



KONTAKT

VEREINSNACHRICHTEN **VREFRATH 1893 E.V.**



- REFRATHER KIRSCHBLÜTENLAUF - AUCH DIE TEILNEHMER AUS UNSEREM GESUNDHEITSTUDIO „FIT & AKTIV“ WAREN BESTENS VORBEREITET AM START

- BERICHTE AUS VIELEN ABTEILUNGEN

Sommer 2019

161



Kontakt 161

Vereinszeitschrift des TV Refrath

Inhalt

Wichtige Ansprechpartner	Seite 2
Vorwort	Seite 3
Termine	Seite 4
Infos	Seite 5
Fit & Aktiv	Seite 12
Badminton	Seite 14
Cheerleading	Seite 24
Floorball	Seite 28
Freizeitsport	Seite 34
Handball	Seite 35
Kampfsport	Seite 40
Running team	Seite 43
Seniorenport	Seite 50
Tanzen	Seite 51
Tennis	Seite 52
Tischtennis	Seite 54
Volleyball	Seite 62

Deutsches Grundgesetz, Artikel 1

Die Würde des Menschen
ist unantastbar.

BESTATTUNGSHAUS
Koziol

Vürfelser Kaule 53
51427 Bergisch Gladbach
www.bestattungshauskodziol.de

(0 22 04) 9 21 90

Wichtige Ansprechpartner

Vorstand

Heinz Kelzenberg (1. Vorsitzender)	kelzenberg@tv-refrath.de	02204 24165
Margarete Bartscht (2. Vorsitzende)	bartscht@tv-refrath.de	02204 82356
Wolfgang Faillard (2. Vorsitzender)	faillard@tv-refrath.de	02204 56636
Jochen Baumhof	baumhof@tv-refrath.de	02207 5987
Christopher Braun	braun@tv-refrath.de	0177 7138035

Sportdirektor

Jakob Eberhardt	eberhardt@tv-refrath.de	02204 962665
-----------------	-------------------------	--------------

Ehrenrat

Martin Feith (Vorsitzender)	02204 69139
Sybille Krutt (Stellvertreterin)	02204 67515
Manfred Büscher	02204 24536
Rolf Kürten	02204 64063
Rosemarie Naber	02204 67352

Geschäftsstelle

Wickenpädchen 11	51427 Bergisch Gladbach	
Tel: 02204 60349	Fax: 02204 962699	Mail: info@tv-refrath.de

Geschäftszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag von 15:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag geschlossen

Bankverbindung

Geschäftskonto 368 002 559 / IBAN: DE94 3705 0299 0368 0025 59
Beitragskonto 368 001 055 / IBAN: DE59 3705 0299 0368 0010 55
Kreissparkasse Köln, BLZ 370 502 99 / BIC: COKSDE33

Vorwort



Liebe Mitglieder,
Willkommen zur neuen KONTAKT!

Nach dem wunderbaren letzten Jahr, in dem wir unseren 125. Geburtstag feiern durften, geht es in diesem Jahr etwas ruhiger zu. Trotzdem hat man den Eindruck, dass in Refrath „immer etwas los“ ist. Am 19. Mai fand „unser“ Kirschblütenlauf sehr erfolgreich statt und am 21. September ist der TV Refrath natürlich auch beim Refrather „Fest der Vereine“ mit dabei.

Das letzte halbe Jahr stand sportlich wieder im Zeichen unserer Mannschaften:

Die Badminton-Bundesligamannschaft wurde Deutscher Vizemeister und konnte erst im Finale von Titelverteidiger Bischmisheim gestoppt werden. Auch das U15 Team wurde zweitbeste Mannschaft Deutschlands!

In ihrer zweiten Oberligasaison schaffte es unsere 1. Handballmannschaft unter ihrem neuen Trainer Mario Jatzke auf den 4. Platz der Abschlusstabelle und spielte vor allem zu Hause vor immer sehenswerter Kulisse tollen Handball.

Die „Passion Cheers“ haben sich erneut mit einem Nachwuchsteam für die Deutschen Meisterschaften in Aschaffenburg qualifiziert. Eine super Leistung!!

Besonders erfolgreich war unsere Tischtennis-Abteilung. Die 1. Mannschaft rückt als 3. der NRW-Liga eine Klasse höher und spielt in der neuen Saison erstmals in der Oberliga. Auch die Teams dahinter schafften Aufstiege in die jeweils höheren Ligen.

Wir freuen uns natürlich nicht nur über solche Ergebnisse, sondern über jeden einzelnen kleinen Erfolg, den Sie, ob jung oder alt, in ihrer Sportart im TV Refrath erzielen. Sei es das Seepferdchen, ein schönes Tor im Training oder eine geschaffte Fitnessübung - wir sind glücklich, Freizeit- und Wettkampfsport immer wieder unter einen Hut bringen zu können.

Ich wünsche Ihnen im Namen meiner Mitarbeiter einen sonnigen, sportlichen Sommer!

Heinz Kelzenberg (1. Vorsitzender)

Termine 2018

- Montag, 1. Juli Mitgliederversammlung (siehe Seite 31)
12. Juli Mitarbeiter-Grillfest
15. Juli - 27. August Sommerferien
06. September 1. Badminton-Bundesliga Heimspiel gegen Beuel
- 14.-19. Oktober Zirkusprojekt „TVR meets Circus“



*Jeder Mensch ist anders,
jeder Tod und jede Trauer. Wir helfen!*

Wir wissen um die schwierige Situation, in der Sie sich befinden, wenn Sie Kontakt zu uns aufnehmen. Ein Trauerfall ist eingetreten und die Beerdigung muss organisiert werden. Vielleicht möchten Sie aber auch erste Schritte zur Vorgehensweise unternehmen und sich beraten lassen. Den richtigen Weg für Sie zu finden, Sie individuell und kompetent zu beraten, dies ist unser Anliegen.



KLEIN & MÖLDER
BESTATTUNGEN • HILFE IN DER TRAUER

fließbach, Vorfels 50
51427 Bergisch Gladbach
Tel. 02204 / 63805

Neues Angebot

NEU im TV Refrath - Capoeira für Kinder ab 12 Jahren



Capoeira ist bekannt als ein brasilianischer Kampftanz mit Wurzeln in Afrika, der Elemente aus dem Bereich Tanz, Akrobatik und Musik in sich vereint. Die Lehre von Capoeira fördert bei den Teilnehmern die Konzentrationsfähigkeit, das Rhythmusgefühl, die Balance sowie die Flexibilität. Zusätzlich wird die Fähigkeit des Improvisierens und die Motorik verbessert. Bei dieser Sportart wird die gesamte Körpermuskulatur beansprucht und gestärkt. Natürlich findet all dies in einer angenehmen und spielerischen Atmosphäre statt, die vor allem Spaß machen soll

Immer donnerstags von 17.00—18.00 Uhr in der Turnhalle Mohnweg. Weitere Informationen gibt es in unserer Geschäftsstelle (info@tv-refrath.de oder 02204 60349).

FERNSEH *Loebach*
HIFI • TV • SAT • MEISTERWERKSTATT

Halbenmorgen 43
51427 Bergisch Gladbach
Tel. & Fax: 0 22 04 / 6 38 76
RadioLoebach@t-online.de

LOEWE. Einfach mehr erleben.

Ehrungen

Landrat Stephan Santelmann ehrt Hans Friedrich Schmitz

Im Rahmen einer Feierstunde wurde am Mittwoch, dem 30.01.2019, im großen Sitzungssaal des Kreishauses in Bergisch Gladbach Hans Friedrich Schmitz von Landrat Stephan Santelmann mit der goldenen Ehrennadel des Rheinisch-Bergischen Kreises ausgezeichnet.

Die goldene Ehrennadel erhalten verdiente Bürgerinnen oder Bürger für ihr ehrenamtliches Engagement im sozialen oder kulturellen Bereich.

Hans Friedrich Schmitz, Dipl. Sportlehrer sowie Trainer bzw. Übungsleiter der Mittwochs-Jedermänner, kann auf eine über 50 jährige ununterbrochene Trainertätigkeit im TV Refrath zurückblicken.

Seit 1970, also seit 48 Jahren, befinden sich das Training und die Betreuung der Sportgruppe „Mittwochs-Jedermänner“ bei Hans Friedrich in guten Händen.



An den wöchentlichen Übungsabenden mit Lauftraining, Dehnübungen, Zirkeltraining und im zweiten Teil des Abends mit der Palette von Mannschaftsspielen, wie Hallenhockey, Handball, Basketball und auch Fußball, fehlte Hans Friedrich nur durch Krankheit und in dringenden Fällen. Der Ehrgeiz seiner Schützlinge kennt manchmal keine Grenzen.

Abseits vom Sport in der Halle und im Sommer im Freien hat Hans Friedrich einen erheblichen Anteil daran, dass die Gruppe, 39 aktive und inaktive Mitglieder, inzwischen Seniorengruppe, über diesen Zeitraum zusammen geblieben ist und Fahrten und Touren, in Refrath sowie auch außerhalb, unternimmt. Mitglieder der ersten Stunde, d.h. seit 48 Jahren, sind immer noch an den Übungsabenden vertreten.

In den 48 Trainerjahren wurden federführend von ihm, mit Unterstützung seiner Sportler eine Menge von Veranstaltungen in Refrath betreut und organisiert, z.B. langjährige Teilnahme an Karnevalszügen in Refrath mit in Eigenleistung gebauten und kreierten Karnevalswagen und Kostümen. Außerdem war er selbst im Dreigestirn als „Prinz Karneval 2001“ aktiv mit dem Verein und der Sportgruppe. Jedes Jahr organisierte er ein verlängertes Sport/Wander – Wochenende bzw. Tages-touren mit der Gruppe in die nähere und weitere Umgebung.



Auch für die Jugend engagierte er sich. Jahrzehntlang führte er in den Osterferien Reisen für die Schüler und Schülerinnen seiner Schule durch. Es ging mit dem Bus nach Italien, Spanien und – damals noch – Jugoslawien, und diese Fahrten waren bei den jungen Leuten sehr beliebt.

Seit 1993 plant und organisiert er alle zwei Jahre im Herbst eine Kultur- und Urlaubswoche für Freunde und Bekannte per Bus oder Flugzeug.

Viele Jahre engagierte sich Hans Friedrich im Vorstand des TV Refrath. Auch heute noch steht er jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung.

Wir hoffen und wünschen, dass wir zusammen mit Dir, lieber Hans Friedrich, noch viele gemeinsame Touren, Fahrten und gesellige Feiern unternehmen werden. Von den Genuss - Übungsabenden mittwochs, mit dritter Halbzeit, gar nicht zu sprechen.

Ehrungen

Verleihung der Jugendbetreuermedaille an Silke Zeyen und Carolin Meissner



Der Sportbund des Rheinischen Bergischen Kreises verleiht einmal jährlich Jugendbetreuermedaillen an langjährig engagierte Übungsleiter. In diesem Jahr wurden Silke Zeyen, unsere Übungsleiterin des Mädchenturnens, und Carolin Meissner, für ihr Engagement im Kindertanzen, geehrt.

Herzlichen Glückwunsch an euch Beide und hoffentlich noch viele weitere gemeinsame Jahre!



Carolin Meissner und Silke Zeyen
(von links)



Ehrungen

Sportlerehrung Stadtsportverband Bergisch Gladbach

Bei den diesjährigen Sportlerehrung bekamen unsere Sportlerinnen und Sportler die folgenden Medaillen. Herzlichen Glückwunsch!

Sportplakette in Gold:

Carla Nelte

Sportplakette in Silber:

Lars Schänzler und Heiko Wilmes

Sportplakette in Bronze:

Bundesligamannschaft Badminton

Elias Beckmann, Karin Janz, Runa Plützer,

Paul Kick, Karl-Heinz König, Jan Colin Völker,

Frank Weber und Antje Wietscher



Rapfael Beck, Heinz Kelzenberg, Michi Artl
(von links)



Elias Beckmann und Runa Plützer

Personal

Herzlich Willkommen im Team des TV Refrath

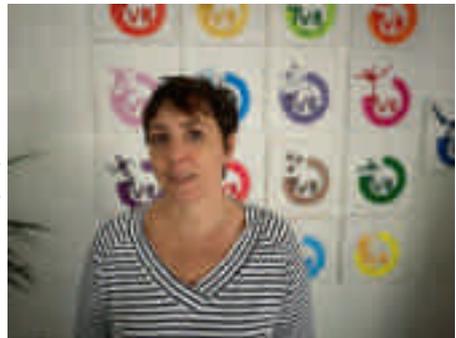
Sabrina Bock verstärkt ab dem 01.09.2019 das Team des TV Refrath. Die 23-jährige „Bachelor“ Absolventin an der Deutschen Sporthochschule Köln (Schwerpunkt „Sport, Erlebnis und Bewegung“) wird unser Geschäftsstellenteam erweitern. Zudem wird sie das „Fit & Aktiv Team“ verstärken und als Übungsleiterin bei einigen Kursen aktiv sein. Wir freuen uns auf dich!



Danke und alles Gute

Annette Plützer hat in den vergangenen vier Jahren an zwei Tagen im Büro unseres Vereins gearbeitet. Kein Schwimmkurs wurde ohne ihr Beisein geplant und keiner kennt unser Mitgliederprogramm so gut wie Annette.

Wir wünschen dir alles Gute für deine berufliche und private Zukunft und sagen „vielen Dank für die geleistete Arbeit“!



Infos

Karnevalszug

Auch in diesem Jahr waren wir mit einer großen Fußgruppe im Refrather Karnevalszug dabei. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung und wir freuen uns schon auf das kommende Jahr!



röhrig
schuhe

Siebenmorgen 28
Refrath
Tel.: 02204 / 64132
www.roehrig-schuhe.de

Zeit für einen Guten Schuh
Ihr Markenschuh Fachgeschäft

www.dein-schuhhaus.de

Fit & Aktiv beim Refrather Kirschblütenlauf aktiv

„In fünf Wochen die fünf Kilometer schaffen“, so lautete das ambitionierte Ziel von Trainer Lukas Mühlhaus und seiner Laufgruppe aus dem vereinseigenen Fit & Aktiv Studio. Passend dazu hatten sich fünf mutige Mitglieder dazu entschlossen das Projekt „Kirschblütenlauf 2019“ in Angriff zu nehmen. In schweißtreibenden Trainings wurden die läuferischen Grundlagen geschaffen eine großartige Gruppengemeinschaft entwickelt. Und tatsächlich schafften alle TeilnehmerInnen es, die fünf Kilometer zu laufen, und das trotz Regen, Blitz und Donner. Im Anschluss wurde beschlossen, dass die Aktion im kommenden Jahr wiederholt werden wird. Dann natürlich mit dem Ziel die 10km zu bezwingen. Wir freuen uns schon darauf!





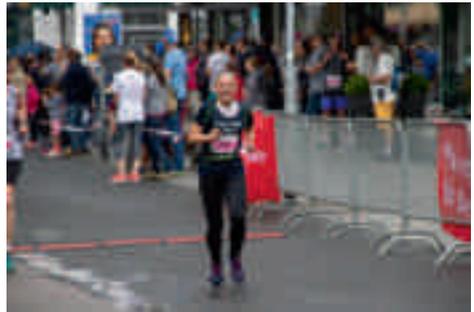
Lukas Mühlhaus



Arnd Iffland



Lissy Stahlberg



Regina van Roessel



Andrea Berndt



Unser Fit & Aktiv Team

Badminton



Deutscher Vizemeister TV Refrath

Zweitbeste Badmintonmannschaft Deutschlands zu werden - darauf kann man wahrlich stolz sein!!

Dennoch hingen die Köpfe bei unseren Spielerinnen, Spielern und Coaches nach der Endspiegniederlage am 14.4. beim Final Four in Willich ganz schön nach unten.

Nach mühsamem Beginn in der 10. Bundesligasaison der Vereinsgeschichte hatten wir im Januar den 2. Tabellenplatz erobert und ihn bis zum Saisonende nicht mehr abgegeben. Auch das Resultat des Endturniers spiegelt wieder, dass Saarbrücken-Bischmisheim erneut das Maß aller Dinge ist, der TV Refrath jedoch nach den Plätzen 1, 3 und 2 in den letzten Jahren zu einer festen Größe im Deutschen Spitzenbadminton geworden ist.

Verabschiedet haben wir uns nach der jüngsten Saison von Joshua Magee und Vivien Sándorházi, die zu anderen Clubs wechselten, um dort mehr Spielpraxis zu bekommen.

Für die kommende Saison konnten alle diesjährigen Stammspieler gehalten werden. Ergänzt wird das Team um vier junge, deutsche Hoffnungsträger, die auf den folgenden Seiten vorgestellt werden.

Die Saison 2019/20 wird die letzte Bundesligasaison mit dem aktuellen Kader werden, im Anschluss droht ein „Generationswechsel“: Einige Leistungsträger haben ihr Karriereende schon in Aussicht gestellt. Grund genug, im kommenden Jahr noch einmal den Titel nach Refrath zu holen!



Heimspiele Saison 2019/20

1. Bundesliga

Fr 6.9. (19)	vs Beuel
Sa 14.9. (18)	vs Lüdinghausen
So 27.10. (15)	vs Neuhausen
So 10.11. (15)	vs Wipperfeld
So 22.12. (15)	vs Bischmisheim
So 26.1. (15)	vs Freystadt
Sa 8.2. (18)	vs Mülheim
So 9.2. (15)	vs Trittau
Sa 14.3. (18)	vs Wittorf

2. Bundesliga

Sa 7.9. (13)	vs Hohenlimburg
Sa 14.9. (14)	vs Solingen
So 27.10. (11)	vs Trittau 2
So 10.11. (11)	vs Mülheim 2
So 22.12. (11)	vs Beuel 2
So 26.1. (11)	vs Hamburg
Sa 8.2. (14)	vs EBT Berlin
So 9.2. (11)	vs Berliner Brauer.
Sa 14.3. (14)	vs Wesel



Die Saison der Vizemeisterschaften...

2. Mannschaft

2. Bundesliga

5. Platz

Großartiges Ergebnis unserer Zweitligamannschaft, in der viele Junioren zum Einsatz kamen. Zum Ende der Rückrunde gelang schließlich noch der Sprung in die obere Tabellenhälfte. 9 Siegen stehen 9 Niederlagen gegenüber, mit Anika Dörr (Platz 3) und Chris Klauer (Platz 7) hat TVR 2 in der Gesamtwertung der Liga seine erfolgreichsten Akteure.

Stammspieler: Joshua Magee, Christopher Klauer, Mark Byerly, Denis Nyenhuis, Elias Beckmann, Anika Dörr, Jenny Karnott, Runa Plützer, Paula Kick

3. Mannschaft

Oberliga

2. Platz

Platz 2 in der Oberliga klingt gut, wenn man jedoch mit 23:5 Zählern knapp scheitert, muss man von einer enttäuschenden Saison sprechen. Auf der Ziegeraden reichte ein starker 6:2-Sieg gegen Aufsteiger Langenfeld nicht zum Platz an der Sonne. Britta Hogrefe war die beste Spielerin der Liga (26-2), Fabian Eppendorf (24-6) und Lukas Mühlhaus (20-4) waren die erfolgreichsten Herren. **Stammspieler:** Kevin Mischke, Lukas Mühlhaus, Fabian Eppendorf, Erik Rose, Britta Hogrefe, Marie Kelzenberg, Hanna Kölling



4. Mannschaft

Verbandsliga

2. Platz

Auch in Team 4 gab es am Ende lange Gesichter. Mit 20:4 Punkten steig man am Ende nicht auf und hatte zum Saisonfinale beim 1.BC Wipperfeldsky (mit 4 polnischen Spielern) leider das Nachsehen. Die erfolgreichsten Spieler waren **Janice Kaulitzky** (23-1 Siege) sowie **Timon Eppendorf** (15-3) siehe Foto.

Stammspieler: Corvin Schmitz, Fritz Binus, Enrico Kausemann, Timon Eppendorf, Malte Koch, Janice Kaulitzky, Sarah Molodet

5. Mannschaft

Landesliga

2. Platz

Auch hier bleibt am Ende nur die Vizemeisterschaft, wobei man sagen muss, dass der Aufsteiger aus Leverkusen deutlich konstanter war und verdient aufgestiegen ist. **Marcello Kausemann** (Foto 19-1 Siege) war der beste von vier Jugendlichen, die eine sehr gute Saison gespielt haben. Aber wie jeder weiß - Aufsteigen kann nur einer...

Stammspieler: Bennet Peters, Marcello Kausemann, Jannick Mötting, Simon Dettmer, Susi Hahn, Nele van der Coelen, Laura Berger



6. Mannschaft Bezirksliga 1. Platz - Aufstieg

Ungeschlagen und mit nur einem Unentschieden gelang dem Team, bestehend aus vier U17 und drei U15-Spielern der Aufstieg in die Landesliga. Konkurrent BAT Bergisch Gladbach blieb bis zum Ende auf Tuchfühlung, wurde jedoch auf Distanz gehalten. Sensationell die Bilanz der Nummer 4 der Mannschaft, **Nikolaj Stupplich (Foto 14 Jahre)**, der alle seine 27 Matches gewann. **Stammspieler: Christian Rocholl, Jonas Werner, Mark Euler, Nikolaj Stupplich, Nikolas Klauer, Antonia Kuntz, Jessica Kaulitzky**



7. Mannschaft Kreisklasse 2. Platz

10 Siege (davon 6 mit 8:0) und 2 Niederlagen fassen zahlenmäßig eine erfolgreiche und spaßige Saison zusammen. Insgesamt kamen 11 Herren und 5 Damen zum Einsatz und die Stimmung war trotz der wenigen spannenden Wettkämpfe immer gut. Erfolgreichste Spielerin des Teams war einmal mehr **Annette Asselborn (Foto)**. **Stammspieler: Christian Voss, Sascha Polley, Marcus Dormanns, Christian Faust, Ronny Töpfer, Andreas Beckmann, Annette Asselborn, Roswitha Honnef, Karin Lachnicht**

1. Jugend Deutsche Mannschaftsmeisterschaften 5. Platz

Unsere besten Jugendlichen U17 und U19 waren während der normalen Mannschaftssaison über die Erwachsenenteams „verteilt“ worden. Auf NRW-Ebene wurde man sehr unglücklich Dritter hinter Beuel und Mülheim und in dieser Reihenfolge endete auch die Deutsche Meisterschaft, bei der Beuel Sieger wurde und unser Team den 5. Platz belegte.



V.l.n.r. Marcello Kausemann, Marie Schmdt, Corvin Schmitz, Nele van der Coelen, Enrico Kausemann, Jonas Werner, Christian Rocholl, Jonas Sarah Molodet, Bennet Peters

2.Jugend (J1) Landesliga 2. Platz
Stammspieler: Yannick Schneider, Julian Heidenreich, Dario Wittstock, Simon Bauer, Nils Ley, Pauline Gieseke, Marie Schmidt

3. Jugend (J2) Landesliga 5.Platz
Stammspieler: Kaspar Voß, Ole Powiton, Tobias Polley, Moritz Seiboth, Lena Schwerm, Fanny Lehmann, Svea Powiton

4.Jugend (J3) Landesliga 1.Platz
Stammspieler: Julian Strack, Julian Marcus, Tim Barion, Tristan Amerling, Michelle Werner, Jana Steffes, Amelie Gieske

Die höchste Jugendklasse im Bezirk war diesmal die Landesliga, wobei drei von sieben Teams vom TVR kamen, so dass es einige vereinsinterne Duelle und spannende Begegnungen, vor allem mit Leverkusen gab. Dass unsere J3 mit dem jüngsten Team schließlich Meister wurde, war eher eine Überraschung.

5.Jugend (J4) Bezirksliga 5.Platz
Die J4 wurde in einer sehr starken Staffel Fünfter und hatte mit Lützenkirchen und Blecher zwei deutlich bessere Teams gegen sich. Einige Personalprobleme zum Saisonende gaben den Ausschlag, dass man hinter Köln landete und nur Wermelskirchen hinter sich ließ.
Stammspieler: Sven Iffland, Luca Meyer, Kai Schaberick, Patrick Dormanns, Paul Schubert, Sam Wittstock, Kathi Jahnel, Jacqueline Barz

1.Schüler

Bezirksmeister

Westdeutscher Vizemeister

Deutscher Vizemeister

Unsere besten Schüler U15 spielten während der normalen Mannschaftssaison zum Teil schon bei den Erwachsenen, die anderen in den U19-Jugendmannschaften. Mit nur einem Satz Rückstand (4:4 gegen Beuel) wurde man auf NRW Ebene Zweiter und konnte diesen Platz bei den nationalen Titelkämpfen wiederholen.



Foto oben v.l.n.r: Julian Strack, Nikolaj Stupplich, Noah Volkmann, Tim Barion, Lena Schwerm, Nikolas Klauer, Antonia Kuntz, Julian Marcus, Jana Steffes

2.Schüler (S1) Verbandsliga 1.Platz
Ein junges U13/15 Team wurde zunächst Meister in der Bezirksliga und dann knapp geschlagen bei der Endrunde im Bezirk Vierter. Gegen den Kölner FC BG gab es in dieser Saison drei extrem knappe Begegnungen.

Stammspieler: Noah Volkmann, Philipp Euler, Sören Ommer, Jonas Polley, Nina Steffes, Gloria Poluektov

3.Schüler

Verbandsliga

4.Platz

Schön, dass man Beuel 2 hinter sich lassen konnte und unter Beweis stellte, wie stark wir im Talentnest U13 aktuell sind.

Stammspieler: Mika Dörschel, Tim Schmitz, Jonah Strack, Jona Große, Timon Polley, Maike Iffland, Kalliope Hermel, Fanny Gieseke

U13 1.Minimannschaft

1.Platz

3. beim Bezirkspokal

In einem „Fotofinish“ wurde man Staffelsieger punktgleich mit Beuel und gewann gegen denselben Gegner auch das „kleine Finale“ bei der Pokalrunde. Eine super Saison unserer U13-Jungs!!

Stammspieler: Liam Talmon, Fabian Torroni, Dennis Schacky, Lino Freitag, Max Schnabel, Paul Senftleben

U13 2.Minimannschaft

1.Platz

2. beim Bezirkspokal

Auch die M2 wurde nur mit einem Satz Vorsprung Meister, unterlag dann jedoch sehr knapp im Bezirksfinale dem Konkurrenten TV Blecher, bestehend aus 2-3 Jahre älteren Spielern.

V.l.n.r.:

Pia Rappen

Nils Barion

Johanna Urbach

Nele Röhrig

Elias Pessara

Max Sölch



U11 3.Minimannschaft

6.Platz

Alle Mädchen und Jungen spielten ihre erste Saison und machten ihre Sache mit zunehmender Saisondauer immer besser. Kolja Nukpezah an 1 sowie der erst 7-jährige **Tristan Theobald (Foto)** waren besonders erfolgreich und spielten eine eindeutig positive Bilanz.

Stammspieler: Kolja Nukpezah, Tristan Theobald, Selina Eksen, Paul Fuchs, Alisa Gavronsky Emilio Eksen



U11 4.Minimannschaft

7.Platz

Mit nur fünf sehr zuverlässigen Stammspielern überstand die M4 die Saison ebenfalls recht gut. Der sehr ausgeglichene Kader sorgte für eine ordentliche Bilanz im 2.Doppel und 4.Einzel, andererseits unterlag man aber auch in allen 1.Einzeln und gewann nur ein Spitzendoppel. Auf geht's in der nächsten Saison!!

Stammspieler: Ben Schaberick, Christian Ditsche, Hannes Lauber, Nils Vogel, Leo Lier

Vielen Dank an alle „Mannschaftsmamas bzw. -papas“ für die gute Betreuung!! Ihr ward super!!

Kai Waldenberger, Chris Klauer, Anika Dörr und Jenny Karnott werden Westdeutsche Meister

Paula Kick, Elias Beckmann und Karnott holen Bronze

Zum elften Mal war der TV Refrath Gastgeber der Westdeutschen Meisterschaften. Insgesamt konnten die 16 Refrather Athleten 7 Medaillen gewinnen. Den Anfang machte wie immer die Mixedkonkurrenz und hier gelang den TVR-lern kein guter Start. Jenny Karnott konnte zwar mit ihrem Mülheimer Partner Jonathan Rathke das Halbfinale erreichen, wo sie knapp gegen die späteren Sieger unterlag, doch dies war der einzige Refrather Erfolg in dieser Disziplin.

Im Herreneinzel sahen die zahlreichen Badmintonfans starke Vorstellungen der Jugendspieler Corvin Schmitz, Elias Beckmann und Bennet Peters, die Regionalliga- und Zweitligaspielern alles abverlangten und zwei Runden gewinnen konnten. Bennet Peters (U17!) kam sogar ins Viertelfinale, wo er in zwei knappen Sätzen unterlegen war. Einsam seine Erfolgswunden drehte Kai Waldenberger, der seinen in 2018 erstmals gewonnenen Titel verteidigen konnte.

Sehr erfolgreich war der TVR schließlich am Sonntag in den Doppeln. Bei den Herren sorgten dann drei Doppel mit Refrather Beteiligung für Aufsehen. Mark Byerly/Lukas Mühlhaus trotzen den an Zwei gesetzten Gegnern immerhin einen Satz ab und im „Spiel des Tages“ gewann Elias Beckmann mit seinem Solinger Partner Florian Reinhold das Match gegen die topgesetzten Titelverteidiger aus der 2. Bundesliga mit 21:19 im 3. Satz.

Parallel marschierte **Christopher Klauer (Foto)** mit Marvin Datko (Beuel) ins Viertel- und schließlich auch Halbfinale, wo die beiden gegen Beckmann/Reinhold in drei Durchgängen die Oberhand behielten. Einfacher hatten es Klauer/Datko schließlich im Endspiel, welches die beiden in zwei Sätzen für sich entschieden. Im Damendoppel standen sich leider im Halbfinale Kick/Fischer und das Refrather Zweitligadoppel **Anika Dörr/Jenny Karnott (Foto)** gegenüberstanden, welches letztere deutlich gewinnen konnten. Schließlich war das Endspiel dann eine knappere Angelegenheit, die Dörr/Karnott in drei Sätzen für sich entschieden und ihren ersten gemeinsamen Titel holten.



Somit beendeten die TVR-Spieler das Turnier mit 4 Gold- und 2 Bronzemedailles und sorgten somit dafür, dass sich der Gastgeber wieder einmal als erfolgreichster NRW-Verein präsentieren konnte.

Raphael Beck Deutscher Vizemeister im Mixed



Die Deutschen Meisterschaften in Bielefeld verliefen für das Team des TV Refrath erfolgreicher als erwartet. Nach vier Tagen standen drei Medaillen und drei weitere Viertelfinalteilnahmen auf der Habenseite, zudem einige Achtungserfolge.

Erfolgreichster Teilnehmer war der 26-jährige Raphael Beck, dreifacher Titelträger der Jahre 2016 und 2017, der „just for fun“ für die diesjährigen Meisterschaften noch einmal gemeldet hatte. Zunächst wollte er nur mit seinem früheren Partner Andreas Heinz im Doppel starten, doch als Isabel Hertrich wegen der Absage ihres Partners Mark Lamsfuß um seine Teilnahme im Mixed bat, konnte Beck

nicht widerstehen: „Bel und ich haben uns immer gut verstanden, da konnte ich einfach nicht nein sagen“.

Beck / Hertrich spielten sich ungefährdet ins Endspiel und unterlagen dort nach einem knappen ersten Satz der favorisierten Paarung Seidel/Efler. Im Doppel waren Beck und Heinz im Viertelfinale an Jan Colin Völker (TV Refrath) gescheitert, der mit Partner Bjarne Geiss in zwei knappen Sätzen siegreich blieb. Völker war im Mixed mit Eva Janssens in der Runde der letzten Acht an den späteren Siegern gescheitert. Ebenfalls eine Medaille holte sich Lars Schänzler, der bis zum Viertelfinale keine Probleme mit seinen Gegnern hatte, sich jedoch im Spiel gegen den Berliner Holt-schke leicht an der Wade verletzte. Dieses Handicap verhinderte letztlich, dass er im Halbfinale aufs Feld gehen und seine große Chance auf das Erreichen des Endspiels wahrnehmen konnte.

Elias Beckmann Westdeutscher Meister U22

Bei den diesjährigen Juniorenmeisterschaften war Elias Beckmann sehr erfolgreich und absolvierte insgesamt 13 Spiele. Im Einzel und im Mixed mit Julia Resch (Solingen) holte er sich eine Bronzemedaille, im Herrendoppel mit Florian Reinhold (ebenfalls Solingen) sogar den Titel des Westdeutschen Meisters.

Bei den Deutschen Titelkämpfen in Regensburg holten sich die beiden im Doppel schließlich die Bronzemedaille.





Tausende Kilometer für das schönste Hobby der Welt

Im Badminton gibt es ein neues Ranglistensystem. Alle offiziellen Ranglistenturniere in ganz Deutschland fließen in eine Gesamtdeutsche Rangliste ein.

Vor allem für unsere Jüngsten ist dies eine Veränderung, denn sie hatten bisher immer nur die Gelegenheit, irgendwo zwischen Wesel und Bonn Badminton zu spielen. Jetzt reisen Sie nach Schleswig Holstein, Berlin, Bayern oder Baden Württemberg und gehen ihrem Hobby nach: Badminton spielen.

Ich danke allen Eltern, die ihre Kinder so tatkräftig unterstützen und meinen fleißigen Kollegen, vor allem Daniel Winkelmann und Dario Wittstock für ihren unermüdlichen Einsatz als Coach bei diesen Turnieren. Ich selber werde auch 2000km hinter dem Steuer sitzen!

Heinz Kelzenberg



Neuzugänge in der kommenden Saison



Jahrgang 1997
1. Mannschaft
Doppel / Mixed
Badmintonprofi
in Saarbrücken
vom TSV Trittau
Deutsche
Meistern 2018

Kilasu Ostermeyer



Jahrgang 2001
1./2. Mannschaft
Einzel
Badmintonprofi
in Mülheim
vom TuSGeretsried
Deutsche U19-
Meistern 2019

Ann-Kathrin Spöri



Jahrgang 2001
1./2. Mannschaft
Einzel
Badmintonprofi
in Berlin
von EBT Berlin
5. bei Deutschen
Meisterschaften
2019

Brian Holtschke



Jahrgang 1999
1./2. Mannschaft
Doppel
Badmintonprofi
in Saarbrücken
von Horner TV
Hamburg
Nationalspieler

Hauke Graalmann



Iya Gordeyeva

Jahrgang 2002
3. Mannschaft
aus Kasachstan, lebt in Köln



Julie Marzoch

Jahrgang 2003
4. Mannschaft
vom PSV Gelsenkirchen



Gesa Reichmann

Jahrgang 1997
4. Mannschaft
vom TSV Burbach

Cheerleading

PCU Cheerleader bleiben in Bewegung

Durch die Unterstützung des OHG, die uns eine weitere Trainingseinheit ermöglicht, konnten wir unsere fünfte Mannschaft vor einigen Wochen etablieren.

In diesem Team ermöglichen wir Neulingen den Einstieg in unseren Sport. Wir sind gespannt, wie sich unsere neusten Mitglieder entwickeln werden.

Neu ist aber diese Saison nicht nur Team Nummer 5 bei PCU, sondern auch unser Wettkampf- Outfit.

Alle PCU'ler sind stolz und glücklich mit der neuen Uniform und freuen sich unser Logo ab jetzt auf in Design zu präsentieren.

Doch der Startschuss in die Wettkampfsaison fiel für Rheinländer in diesem Jahr zum denkbar schlechtesten Zeitpunkt.

Am Sonntag nach Aschermittwoch mussten unsere PCU Teams zur Regionalmeisterschaft in Bonn antreten. Durch die Hallenschliessungen in Bergisch Gladbach in den Karnevalstagen kann man die Vorbereitung auf so einen Tag nur als schwierig bezeichnen.

Trotzdem haben die Cheerleader es geschafft, mit 4 Teams an den Start zu gehen.

Alle 4 haben sich hervorragend präsentiert. Unser Aufbauteam aus letzter Saison hat ebenfalls den Schritt zu einem Meisterschaftsteam geschafft und haben der RM in Bonn eine sehr gute Leistung auf die Matte gebracht.

Das Senior Team hat den Vize Regionalmeistertitel mit nach Refrath gebracht und sich somit wiederholt für die deutschen Meisterschaften qualifiziert.

Für alle Mannschaften ist die Saison aber nicht zu Ende, denn Pfingsten wartet noch ein Megaevent auf uns.

Alle fiebern der Teilnahme an der internationalen Elite Meisterschaft im Movie Park in Bottrop entgegen. Dieses 3-Tages- Event ist eine Meisterschaft mit internationalem Starterfeld. Unsere Teams werden sich mit Mannschaften aus Italien, Großbritannien und vielen anderen Ländern messen.

Diese Meisterschaft wird das Ende unserer aktuellen Wettkampfsaison sein. Wobei ein Ende für PCU nicht in Sicht ist. Das Ende dieser Saison wird nur ein Startschuss für die kommende Saison sein, in der PCU es hoffentlich wieder schaffen, zu wachsen und wieder Neues zu präsentieren.



Großwerden mit PCU

Das Bild des Puschel-Schüttelnden Sport, den nur Zicken machen und bei dem man Jungs gefallen will, kennt jeder, der schon einmal von der Sportart Cheerleading gehört hat.

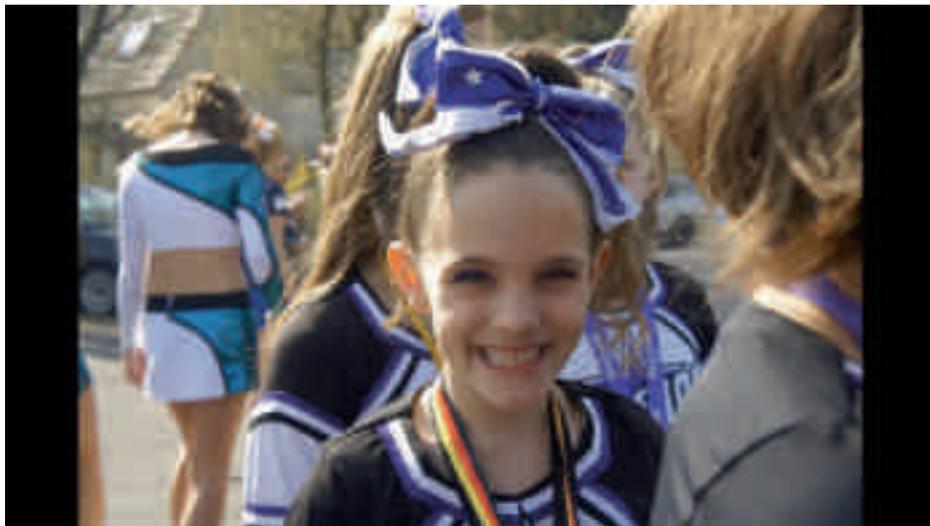
Auch ich hatte dieses Bild, bevor ich ihn selbst kennen und lieben gelernt habe.

Ich heiße Nina, bin 16 Jahre alt und mittlerweile ist es fast neun Jahre her, dass ich bei den PCU Minis angefangen habe. Danach durchlief ich alle Altersklassen: die PCU Admirals und heute bin ich ein Teil und sogar Team Captain der PCU Chiefs. Zudem bin ich seit zwei Jahren Trainerin der PCU Cadets, unseren Kleinsten. In dieser Zeit hat sich sowohl der Verein als auch ich mich verändert.

Ich kann mich noch genau an mein erstes Probetraining erinnern. Ich habe vorher schon viele andere Sportarten ausgeübt, aber nirgendwo wurde ich direkt so herzlich aufgenommen. Und das ist einer der wichtigsten Werte, die PCU vertritt: Bei uns ist jeder willkommen!

Als ich angefangen habe, konnte ich nicht einmal eine Vorwärtsrolle und mittlerweile beherrsche ich viele Turnelemente. Aber PCU hat mir nicht nur körperliche Fähigkeiten beigebracht. Ich bin selbstbewusst, selbstständig und teamfähig geworden. Denn ohne Cheerleading wäre ich jetzt nicht die Person, die ich heute bin.

Man geht als Team zusammen durch Schwierigkeiten oder Probleme, durch körperliche Anstrengung und teilt die Aufregung vor der Meisterschaft. Genauso erlebt man aber auch Glücksmomente auf der Matte oder Erfolge beim Training. Und das was einen wirklich verbindet. Ich habe hier auch meine beste Freundin Stella kennengelernt. Seit sechs Jahren sind wir nun befreundet und ich bin sehr froh, dass ich mit ihr die gleiche Leidenschaft teile und wir uns auch durch PCU kennengelernt haben!





Mein Name ist Stella, ich bin 15 Jahre alt und seit 6 Jahren Cheerleader bei PCU

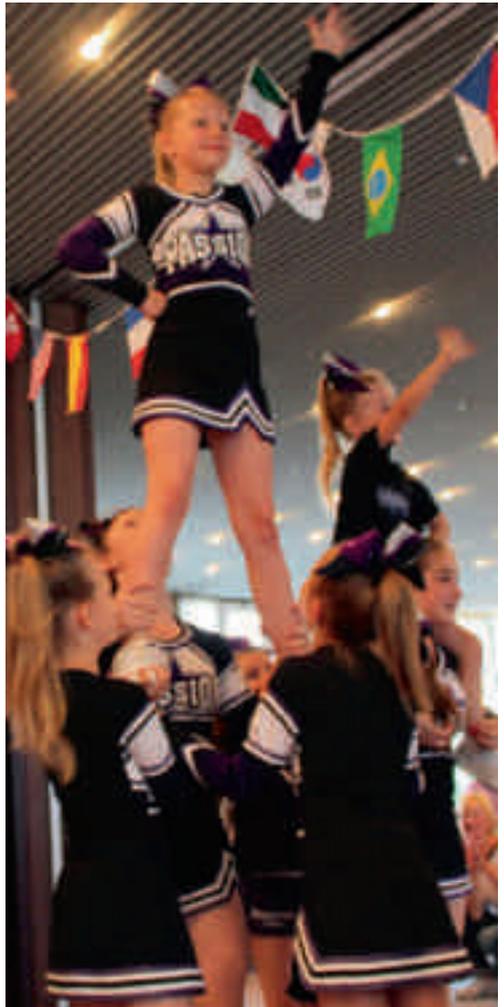
Angefangen habe ich 2012 bei den PCU Minis, einem Peewee (Kinder) Team. Ich wurde sofort freundlich aufgenommen und habe mich direkt im Team wohl gefühlt und erste Freundschaften gebildet. Einige Jahre später bin ich zu den Juniors gekommen und nun bin ich bei den Seniors, den PCU Chiefs. Ich habe somit alle Altersklassen bei PCU durchlaufen und jede einzelne Saison war auf ihre eigene Art besonders.

All die Jahre wurde ich von Christina, Lea und Yessin trainiert. Vor circa einem Jahr ist Jackie eine Trainerin aus den USA dazugekommen. Letzte Saison war eine sehr besondere für mich, denn ich wurde gefragt, ob ich Interesse daran hätte zu Coachen. So etwas muss man sich natürlich gut überlegen aber die Antwort war für mich klar. Seitdem bin ich Trainerin des Junior Level 4 Teams, den PCU Majors. Ich möchte anderen das beibringen, was auch mir beigebracht wurde und meine Leidenschaft zu diesem Sport teilen. Denn das Cheerleading ist für mich mehr als ein einfaches Hobby, welches ich neben der Schule einfach so mache. Ich gehe auch oft zusätzlich trainieren, wenn wir kein Training haben, um beim Training dann mein bestes zu zeigen. Ich liebe das Gefühl an einer Meisterschaft auf der Matte zu stehen und den Leuten zu zeigen, was unsere Trainer uns beigebracht haben und zu zeigen, dass sich die harten Trainings gelohnt haben. Ich habe auch sehr viele Dinge gelernt, die nützlich fürs Leben sein können. Das Cheerleading hat mir gezeigt wie wichtig Zusammenhalt und Teamarbeit ist. Außerdem habe ich gelernt über meine Grenzen hinaus zu gehen. Durch Vertrauen in meine Trainer und meine Teammitglieder habe ich schon einige Dinge geschafft, bei denen ich vorerst auch manchmal skeptisch war. Genau deshalb bin ich auch seitdem ich mit Cheerleading angefangen habe sehr viel selbstbewusster und ehrgeizig geworden.

Mit meinem Beginn bei PCU, habe ich nicht nur eine Sportart kennen gelernt, die ich liebe, sondern auch meine beste Freundin. Seitdem ich vor 6 Jahren angefangen habe, haben wir zwei schon sehr viele Dinge zusammen erlebt. Sie ist aber nicht nur meine beste Freundin beim Cheerleading, mit der ich zusammen trainiere und auf Meisterschaften gehe, sondern wir treffen uns auch ganz oft privat. Cheerleading ist ein Teil meines Lebens und PCU eine Art Familie, in der ich immer unterstützt werde. Für die Zukunft wünsche ich mir, dass auch Andere den Spaß am Cheerleading finden und PCU weiterhin erfolgreich ist. PCU wird immer ein Teil von mir sein und ich möchte diesen Sport solange betreiben, wie es für mich möglich ist. Ich freue mich auf weitere Jahre in diesem Verein.

Ich bin Shirley, 14 Jahre alt, und mache seit 10 Jahren Cheerleading

Es ist eigentlich zu einfach gesagt; Ich mache nicht nur Cheerleading, ich lebe und liebe Cheerleading. Dieser Sport hat mir viel über das Leben beigebracht und eine zweite Familie geschenkt. In den vielen Jahren, in denen ich diesen Sport betreibe, habe ich mich in keinem Verein so wohl gefühlt, wie bei PCU. Ich erinnere mich noch an mein erstes Training, als ich in die Halle kam, in der ich nur zwei Personen kannte, und zwar meine Trainer Lea und Yessin. Sie hatten schon angekündigt, dass ich an diesem Tag kommen würde und viele Mädels guckten mich erwartungsvoll an. Ich war sehr aufgeregt und hatte Angst, dass die anderen mich nicht mögen würden. Doch diese Angst hat sich sehr schnell gelegt! Alle waren herzlich und offen mir gegenüber. Von da an begann meine schöne Zeit bei PCU. Ich fing bei den PCU Minis an, ging über das Major Team zu meinem heutigen Team, den PCU Chiefs. Zudem bin ich neuerdings auch Trainerin der PCU Admirals, was für mich eine sehr große Ehre ist. Nicht viele haben die Chance, in diesem Alter eine solche Verantwortung mit übernehmen zu dürfen. Ich möchte den Spaß, die Leidenschaft an dem Sport und das, was mir meine Trainer (vor allem Christina, Lea, Yessin und Jacky) beigebracht haben weitergeben. Ich wünsche mir, dass jeder so tolle Erfahrungen durch Cheerleading machen kann, wie ich. Seitdem ich damit angefangen habe, ist mein Teamgeist und meine Motivation, immer besser zu werden, als ich vorher war, erheblich gestiegen. Ich habe gelernt, über meine Grenze hinaus zu gehen und an Niederlagen zu wachsen. Die Zeit in der Halle hilft mir, meine Sorgen und Probleme für eine gewisse Zeit zu vergessen und einfach die Zeit mit meinem Team zu genießen. In diesem Team sind auch meine besten Freunde, mit denen ich nicht nur während der Trainingseinheiten, sondern auch außerhalb viele Erfahrungen gesammelt habe. Ich freue mich noch auf weitere unvergessliche Jahre mit meiner PCU Family.



Floorball

Refrath Tigers – die Floorball-Jugend ist Spitze!

Nachwuchsspieler des TV Refrath haben nicht nur eine Super-Saison gespielt - sie engagieren sich auch für die Jüngsten!

Die Floorballsaison 2018/2019 neigt sich dem Ende entgegen – und der Trend zu Floorball im TV Refrath ist ungebrochen. Mehr als 70 aktive Spieler zählen die „Refrath Tigers“ derzeit die Tendenz ist weiterhin steigend – das schnelle, Hockey-ähnliche Spiel ist weiterhin sehr beliebt.

Fast alle Mannschaften spielen Turniere oder sind aktiv im Liga-betrieb. Die U9 hat in diesem Jahr vier Turniere gespielt und drei davon gewonnen! Die neu gegründete U11 mit einigen recht jungen Spielern konnte sich in der Regionalliga am Ende über einen tollen dritten Platz freuen. Die U13 (Foto unten) hat die Regionalliga mit Platz 5 beendet, bei der U15 (Foto rechts oben & mitte) stand zuletzt ein spannendes Entscheidungsspiel aus – die Mannschaft hat die Chance, noch auf Platz zwei zu kommen und damit die Qualifikation für die deutsche Meisterschaft bestreiten zu dürfen.





In dieser Mannschaft spielen auch Janis Reinhold und Philip van Rickelen (Foto von links), beide 14 Jahre alt – und die beiden haben sich entschlossen, ihr Wissen und ihren Spaß an Floorball weiterzugeben und Nachwuchstrainer im TV Refrath zu werden. Seit Anfang des Jahres sind die beiden nun als Co-Trainer der jüngeren Mannschaften dabei.

Kontakt: Wie seid ihr zum Floorball gekommen?

Janis: Ich war beim Tag der offenen Tür beim TV Refrath, da hat mein Vater mich hingeschickt, und da war ein Kleinfeld aufgebaut, das fand ich ganz cool und bin dann zum Training gegangen.

Philipp: In der Grundschule hatten wir eine Badminton AG, da haben wir zum Aufwärmen immer Hockey gespielt - das hat mir

mehr Spaß gemacht als Badminton (lacht) und da hab` ich gedacht: wieso nicht?

Kontakt: Warum macht Euch Floorball Spaß?

Philipp: Das ist eine sehr intensive Sportart, man muss im Team spielen, es ist Laufen, Technik, alles dabei.

Janis: Ja, es ist eine sehr schnelle Sportart, wo man wirklich kurzzeitig sehr viel gibt, es wird viel gewechselt im Spiel, das macht schon sehr viel Spaß

Kontakt: Ihr spielt in der U15 – auf welchem Platz steht ihr gerade?

Philipp: Wir stehen gerade auf dem dritten Platz, haben aber die Möglichkeit, uns auf den zweiten Platz zu verbessern.

Janis: Das letzte Spiel im Ligabetrieb entscheidet jetzt, ob wir auf den zweiten Platz kommen und dann in die Qualifikation für die deutschen Meisterschaften kommen

Und tatsächlich: Die U15 hat ihr letztes Ligaspiel mit 7:3 gegen die Dümptener Füchse gewonnen und ist somit zweiter der U15-Regionalliga. Noch im Mai geht es nun zu den Playoffs für die Deutsche Meisterschaft nach Frankfurt. Dort spielen der SSF Bonn und TV Refrath gegen den Tabellenersten und -zweiten aus Hessen. Zwei Mannschaften qualifizieren sich für die Deutsche Meisterschaft.

Kontakt: Habt ihr schon mal deutsche Meisterschaft gespielt?

Janis: Nein, noch nicht – wir haben einmal die Liga gewonnen, aber da waren wir nicht in der Liga wo man schon zu den Deutschen Meisterschaften darf.

Philipp: Das ist schon `ne große Chance, das wird spannend.

Kontakt: Wie oft trainiert ihr dafür?

Beide: Zweimal die Woche, anderthalb Stunden.

Kontakt: Ihr habt Euch entschlossen, dass ihr Nachwuchstrainer werden wollt – warum?

Janis: Wir hatten schon vor zwei Jahren gesagt, dass wir da richtig Lust drauf haben.

Philip: Ja wir hatten da richtig Lust drauf, wir wussten, das macht Spaß, das weiterzugeben.

Janis: Das ist schon lange in unseren Köpfen gewesen und dann hatten wir so eine Anzeige vom TV Refrath gesehen, dass sie Nachwuchstrainer suchen, und dann haben wir uns beworben, und dann gings schnell.

Kontakt: Habt ihr einen Trainer-Lehrgang gemacht?

Janis: Ja, es gab einen Lehrgang, wo alles Grundlegende gesagt wurde, wie man generell richtig trainiert, und was man in gewissen Situationen machen sollte, und direkt danach konnte man anfangen.

Philip: Es gibt keinen Floorball-spezifischen Lehrgang, der war allgemein, und dann haben uns die erfahrenen Trainer aus dem Verein noch Sachen gezeigt, die Floorball-spezifisch sind. So groß ist Floorball leider noch nicht, dass es schon spezielle Trainer-Lehrgänge gibt, so wie beim Fußball oder so.

Janis: Aber der TV Refrath bietet solche Sachen an, damit man eine Basis hat.

Kontakt: Trainiert ihr denn jetzt schon eine Mannschaft?

Janis: Ja ich trainiere die U13 als Co-Trainer.

Philip: Und ich helfe bei der U9 und U11.

Kontakt: Und wie war das, als ihr zum ersten Mal eine Mannschaft trainiert habt? Aufregend?

Philip: Wir sind ja beide eher als Unterstützung da, wir haben ja beide einen etwas älteren Chef-Trainer, aber aufgeregt nicht. Die Mannschaften haben uns auch direkt aufgenommen und respektiert, das ging schon.

Janis: Wir konnten da direkt einen Übungssteil übernehmen, das hat gut geklappt.

Kontakt: Das heißt, im Moment habt ihr noch einen erfahrenen Trainer an eurer Seite?

Janis: Ja, aber nächstes Jahr übernehmen wir dann wahrscheinlich eine eigene Mannschaft.

Kontakt: Welche Mannschaft werdet ihr übernehmen?

Beide: Wahrscheinlich die U9 oder die U11, da hört wahrscheinlich ein Trainer auf, wie einige, deshalb wurde auch dringend Nachwuchs gesucht. Und das ist auch ganz schön, die Kleinen akzeptieren einen auch als Vorbilder.

Kontakt: Bekommt ihr denn auch etwas für Eure Trainer-Tätigkeit?

Philip: ja, eine kleine Entlohnung, aber darum geht es ja nicht.

Janis: Wir hätten das auch so gemacht

Kontakt: Aber ein bisschen das Taschengeld aufbessern ist ja auch nicht schlecht...?

Philip: Ist besser als Zeitungen austragen – ich mach nämlich beides (beide lachen), als Trainer freu ich mich jedes Mal drauf, hinzugehen.

Kontakt: Jetzt träumt ihr selbst ja gerade von der Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft. Steht bei Euch denn der Leistungsgedanke oder der Spaßgedanke im Vordergrund?

Janis: Das ist ne schwere Frage. Es gibt Vereine, die sind sehr leistungsorientiert, bei uns fängt das erst so in der U15 an. Ich finde das so, wie es bei uns ist, besser, gerade bei den kleineren.

Philipp: Das ist bei den niedrigen Mannschaften besser, denn viele von den jüngeren sind einfach da um Spaß zu haben, gerade auch beim Training. Wenn man das zu leistungsorientiert betreibt verlieren einige den Spaß daran.

Kontakt: Macht doch mal Werbung für Floorball – warum sollen Kinder zum TV Refrath kommen und da mitmachen?

Philip: Also ich finde Floorball ist eine unterschätzte Sportart, das kennen kaum Leute, dabei wird es unter dem Namen „Hockey“ meist an Schulen gespielt mit den leichteren Schlägern.

Janis: Bei uns in der Schule mache ich gerade ein paar Trainings, und alle sind überrascht, dass es gar nicht so ist, wie sie denken. Die meisten denken, es ist eher langsam, und ich habe ihnen gesagt, dass es eine der schnellsten Sportarten der Welt ist.

Philipp: Es gibt immer total schnelle Wechsel, das macht Spaß, es kommt jeder mal dran. Es ist nicht wie beim Fußball, dass es eine B-Mannschaft gibt, wo man warten muss, ob man eingewechselt wird, sondern es geht schnell. Beim Floorball ist man zwei, drei Minuten auf dem Feld und dann wird gewechselt, da kommt jeder schnell dran.



Die U9 nach einem ihrer Turniersiege



Unsere U11



Nasse Wände?

Feuchter Keller?

Mit bisher über 80.000 erfolgreichen Sanierungen, in der ISOTEC-Gruppe, bieten wir Ihnen die Sicherheit für ein trockenes und gesundes Wohnen.

TEAM
ISOTEC

HANDWERK
SINCE 1968

Gebr. Becker GmbH

☎ 02202-29 29 0

www.isotec.de/becker

ISOTEC®

Wir machen Ihr Haus trocken

Einladung

zur Mitgliederversammlung

am Montag, den 01.07.2019, 19:00 Uhr
im „Jugendraum“ der Halle Steinbreche,
Refrath, direkt am Marktplatz

Tagesordnung

1. Vorlage des Protokolls über die letzte ordentliche Mitgliederversammlung vom 09.07.2018
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl des Ehrenrates
7. Bekanntgabe der neuen Mitglieder des Beirates
8. Wahl der beiden Kassenprüfer
9. Anträge, Satzungsänderungen
10. Planung für 2019/2020
11. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen bis zum 17.06.2019 schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

Wir laden alle stimmberechtigten Mitglieder (ab 16 Jahre) zu der Jahreshauptversammlung herzlich ein.

Um allen Mitgliedern den Besuch der Jahreshauptversammlung zu ermöglichen, sollten an diesem Abend alle Übungsstunden ausfallen.

Der Vorstand

Freizeitsport

Alles mit dem Ball

Jeden Mittwoch trifft sich mittlerweile ein harter Kern von 10-14 motivierten Ballquälern zum Sport rund um den Ball. Nach 3 Aufwärmsets Volleyball in technisch brillanter Spielweise ;-) gehen wir über zu Sportarten, die unsere körperlichen Gebrechen noch hergeben.

Dazu gehören Fußball, Basketball, Völkerball Knubbelball (kann man nicht erklären, muss man erleben) und diverse andere ...

Besonderes Highlight ist im Sommer, bei ferienbedingter Hallenschließung, das Ausweichtraining auf dem Beachplatz in Herrenstunden. Dank guter Kontakte in andere vereinsinterne Hobbymannschaften, sind auch immer genügend Spieler im Sand. Natürlich muss der trockene Sand dann anschließend in geselliger Runde noch mit diversen Getränken runtergespült werden.

Der Sommer darf kommen ...

Aufgrund der begrenzten Hallenkapazität, bitten wir interessierte Ballbegeisterte um vorherige telefonische Anmeldung.

Silke Pickartz, 01573-7237576



Handball

Eine weitere erfolgreiche Saison der HSG Refrath/Hand geht zu Ende!

#teamherren1

Nach dem Abschied von Trainer Christopher Braun stand die erste Spielzeit unter dem neuen Trainer Mario Jatzke an. Nach schwierigem Start arbeitete sich das Team um Kapitän Jonathan Benninghaus kontinuierlich nach oben und errang schließlich einen starken vierten Platz in der Herrenoberliga. Besonders erfreulich war die Rückkehr von Niklas Funke nach langer Verletzungspause zum Rückrundenstart.

Für die kommende Saison wird der Kader sich auf einigen Positionen verändern. Im letzten Heimspiel gegen den TV Birkesdorf wurden die Spieler Florian Lenzen, Jan Bauer, Robin Heitz, Simon Müller und David Hirschulz verabschiedet. Nochmal herzlichen Dank für euren Einsatz im Trikot der 1.Herren!!!

Mit Michael Wittig und Tyron Hartmann wurden zwei neue Spieler an die Steinbreche geholt, welche aufgrund ihrer bisherigen Karriere für hohe Qualität stehen. Außerdem schaffen es die Jugendspieler Basti Faust, Aron Dordic und Moritz Merz in den neuen Kader. „Wir haben es erneut geschafft eigene Jugendspieler in das Team der 1.Mannschaft zu integrieren!“, freut sich der sportliche Leiter der HSG, Christopher Braun.

Im letzten Spiel der Saison zog sich unser Halblinker Fabian Bildhauer leider einen Kreuzbandriss zu. „Nach einer wirklich starken Saison von Fabi ist das natürlich ein Schock für ihn und uns!“, sagt Trainer Mario Jatzke. Wir wünschen Fabi eine gute Besserung und schnelle Genesung!!! #comebackstronger



#teamherren234

Das neue Trainerteam der U23 (2.Herren) Darius Esna-Ashari und Christopher Braun startete mit ihrer Mannschaft voller Elan in die neue Saison. Lange spielte man um den Aufstieg in die Landesliga mit, musste jedoch am Ende dem TV Wahn zum verdienten Aufstieg gratulieren.



Die dritte Herren der HSG muss nach einer schwachen Saison leider den Abstieg in die zweite Kreisklasse in Kauf nehmen. Mit dem neuen Trainer Heinz Tillmann wurde die Mannschaft leider nie richtig warm. Zum letzten Drittel der Saison verließ Trainer Tillmann auf eigenen Wunsch das Team. Unter der Leitung von Spielertrainer Steven Lay und der Unterstützung der 2.Herren und A-Jugend konnte der Abstieg aber leider nicht mehr abgewendet werden.

In der kommenden Saison steht ein Umbruch an, wo insbesondere die Spieler der diesjährigen A2-Jugend (Kreismeister) in das Team eingebaut werden sollen.

Unsere vierte Herren konnte mit viel Spaß einen guten vierten Platz erobern. Beinahe wäre man noch in die 2.Kreisklasse aufgestiegen.

elektro steffes

PLANUNG : BERATUNG : SERVICE

Ausführung von Licht-, Kraft- und Schwachstromanlagen
EDV-, Netzwerk- und Gebäudetechnik

Tel.: 0 22 04 - 6 45 71 · Mobil: 0177 - 33 62 107

Dolmannstraße 31 · 51427 Bergisch Gladbach-Refrath

#teamdamen

Unsere 1.Damen von Trainer Thomas Bäckmann spielte eine tolle Saison in der Verbandsliga und konnte sich schon früh aller Abstiegssorgen entledigen. Nach drei Jahren als Trainer der 1.Damen wird Thomas uns nach dieser Saison verlassen. Künftig wird Thomas sich noch intensiver um seine Arbeit mit der deutschen Trainerschmiede konzentrieren. Vielen Dank für deinen Einsatz in den letzten Jahren! Zur nun kommenden Saison wird Henning ten Brink das Amt der Trainers übernehmen. Henning stößt aus Königsdorf zu uns und hat dort in den vergangenen Jahren große Erfolge als Damen- und Herrentrainer feiern können. Herzlich Willkommen bei der HSG, lieber Henning!!!



Die zweite Damen von Trainer Michael Romanov erlebte eine ruhige Saison und landete am Ende auf dem achten Platz. Im Vergleich zur letzten Saison konnte man sich schon früh das nötige Polster zu den Abstiegsrängen erarbeiten. Zur kommenden Saison wird die HSG sogar mit einer dritten Damenmannschaft an den Start gehen!

#teamjugendweiblich

Eine äußerst erfolgreiche Saison liegt hinter unseren Mädels. In der wA, wB und wC konnte jeweils der Vizekreismeistertitel eingefahren werden. Herzlichen Glückwunsch an die Trainer Timo, Maren, Jana und Laura zu dieser tollen Leistung.

Auch die weibl. D1-Jugend machte gewaltig auf sich aufmerksam und belegte in der Meisterrunde den zweiten Platz.

Weitere Platzierungen:

wD2-Jugend; 4.Platz; Meisterrunde

wE1-Jugend; 5.Platz; Kreisliga

wE2-Jugend; 8.Platz; Kreisliga



#teamjugendmännlich

Das



Aushängeschild der HSG, unsere A1 in der Nordrheinliga erlebte eine durchwachsende Saison. Unter dem neuen Trainer Darko Dordic konnte man mit den Topteams der Liga immer mithalten. Leider spielte man sehr oft unter seinen Möglichkeiten und verpasste daher am Ende deutlich die ersten vier Plätze. Daher muss sich nun die neue A1 durch die aufwendige Qualifikation des Handballverband Mittelrhein kämpfen. Erfolgreich war unsere A2 unter Trainer Miguel Bogdan, welche unumstritten den Kreismeistertitel erringen konnte. Lieber Miguel, liebe A2, unseren herzlichen Glückwunsch dazu!

Unsere C1-Jugend war in der Verbandsliga unterwegs und spielte sich dort bis ins Finale. In einem umkämpften Final 4 sicherte sich am Ende leider der VfL Gummersbach 2 den Titel. Trotzdem kann man von einem tollen Jahr unserer C1 sprechen, welche mit dem Vizetitel endete!

Weitere Platzierungen:

B1-Jugend; 2. Platz; Kreisliga

B2-Jugend; 10. Platz; Kreisklasse

C2-Jugend; 9. Platz; Kreisliga

D1-Jugend; 1. Platz; 1. Kreisliga

D2-Jugend; 5. Platz; 3. Kreisliga

E1-Jugend; 7. Platz, Meisterrunde

E2-Jugend; 6. Platz; 2. Kreisliga

#abschiedsgleiter

Zum Ende des Jahres 2018 trat Rüdiger Schulz (Foto) als HSG-Leiter von seinen Aufgaben zurück. Nach langjähriger harter Arbeit für den Verein stehen nun die Familie und der Beruf wieder im Vordergrund. Ohne Rüdiger würde es die HSG in der heutigen Größe und Stärke gar nicht geben.

Lieber Rüdiger, wir wünschen Dir und Deiner Familie alles Gute für die Zukunft und nochmal vielen Dank für dein großes Engagement!", verabschiedet sich Christopher Braun.

#jugendquali2019

Die Jugendqualifikation 2019 ist zurzeit noch im vollen Gange, jedoch zeichnen sich bereits wichtige Erfolge ab. Die männliche C1, B1 und A1 werden allesamt in der kommenden Saison mindestens in der Oberliga auf Torejagd gehen. Endlich sind alle alle Leistungsteams wieder auf HVM-Ebene vertreten. Die Zukunft der HSG scheint gesichert.

Auch unsere Mädels fahren weiterhin tolle Erfolge ein. Die weibl. C- und B-Jugend werden auch in der kommenden Saison mindestens in der Oberliga vertreten sein. Die weibl. A-Jugend kämpft aktuell noch um einen Platz auf Verbandsebene.

Alle weiteren Jugendteams befinden sich aktuell noch in der Qualifikation. Aktuelles

zur HSG Refrath/Hand findet Ihr auf unseren Socialmedia-Kanälen Instagram und Facebook und auf unserer Homepage www.refrath-hand.de

#hsgolé



Kampfsport

Judo



Kyu Prüfung am 17.12.2018: Bereits Ende Oktober wussten die Kinder, dass wir in der letzten Trainingswoche vor Weihnachten eine Prüfung ansetzen werden. Die Kinder gaben sich viel Mühe und fieberten der Prüfung entgegen. 11 Prüflinge, darunter zwei 6-Jährige traten an, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Mit viel Freude und Nervosität absolvierten die Prüflinge ihr Programm. Für einige Kinder war es die erste Prüfung, diese mussten erst mal sehen, wie eine Prüfung abläuft. Am Ende haben aber alle Prüflinge die Prüfung bestanden.



Zwischendurch hatten wir im Training Maya und Michelle die Prüfung vorzeitig abgenommen. Hervorzuheben wäre, dass Amalia, mit ihren 6 Jahren eine gute Leistung gezeigt hat.



Lobend zu erwähnen wäre auch die solide Leistung von Joshua, der mit großer Aufregung seinen blauen Gürtel erwerben konnte. Allen Prüflingen unseren herzlichen Glückwunsch!

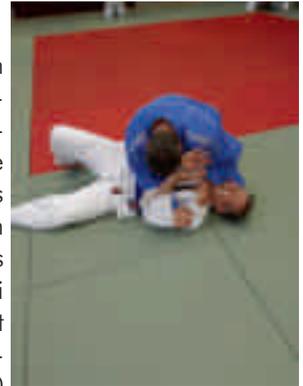
Viele Grüße Eure Judith





Goshin Jitsu

Nicht nur bei den Kids, sondern auch bei uns laufen die Vorbereitungen für die nächsten Kyu-Prüfungen. Yoko Otoshi, Tomoe Nage oder Ushiro Geri heisst es beispielsweise von den Prüfern und Tori muss sein gelerntes Programm möglichst fehlerfrei zeigen. Für den 1. Kyu, das ist der letzte Kyu vor der Dan-Prüfung, müssen nicht nur die 10



Verteidigungen des Technikeils gezeigt werden, sondern auch alle anderen Teile der vorangegangenen Kyu-Prüfungen sowie die 53 Abwehrtechniken des Praxisteils. Nach einer guten Stunde ist die Prüfung beendet, die Anspannung weg und der "Akku" leer. Umso größer die Freude, wenn man bestanden hat. Aber so weit ist es noch nicht, denn es liegen noch einige Trainingseinheiten vor uns.

Falls ihr einmal Interesse an unserem Sport habt, dann seid ihr herzlich eingeladen, bei uns mit zu trainieren. Jogginghose und T-Shirt an und rauf auf die Matte. Wir freuen uns auf Euch.

Viele Grüße Christian Sütthoff

Neues aus der Jugendgruppe Goshin Jitsu

Seit nunmehr zwei Jahren trainiert unsere Jugend fleißig Selbstverteidigungstechniken im Goshin Jitsu Training. Jeden Montag von 18.30h bis 20.00h trifft sich die bunt gemischte Gruppe in der Turnhalle Schwerfelstraße. Kinder und Jugendliche von 12 bis 16 Jahre, die Interesse am Kampfsport haben, sind hier jeder Zeit als neue Trainingspartner herzlich willkommen. Derzeit bereiten die Kids sich mit großem Eifer auf die nächste KYU Prüfung vor und üben Fallen, Hebeln, Schlagen, Werfen und Festlegetechniken.

Fragen gerne per E-Mail an christian.suethoff@freenet.de.

Viele Grüße Euer Martin



Gaststätte

Gambirinus

DER TREFF IN REFRATH
 Wilhelm-Klein-Straße 18-20 Telefon 6-44 188
 51427 Bergisch Gladbach

Wir bieten Ihnen aus Küche und Keller das Allerbeste
 Bundesreguliert • Gesellschaftsraum

Auf Ihren Besuch freut sich
 Arthur Fliegel




Der SATPROFI vom Antennenspezialdienst sagt:

Das analoge Fernsehen war vorgestern. Das digitale Fernsehen von gestern hat sich bereits verändert. Jetzt spricht man von HDTV, dem hochauflösenden und 3 D-Fernsehen.

Wir bauen Ihre vorhandene Anlage um. Mit modernstem Equipment wird Ihre Satelliten-Antennenanlage auf Ihre Bedürfnisse u. Wünsche umgerüstet und eingemessen. Unsere Erfahrung und unser Wissen kommen Ihnen zugute. Seit nunmehr 29 Jahren bauen wir Satellitenanlagen.



FUNK
 Dipl. Ing.
 Gottfried D. Funk

(02204)
 91 13 11

...wie der Name schon sagt

Antennenspezialdienst - Dipl. Ing. Gottfried D. Funk Satelliten- u. Kabelfernsehanlagen. Schauen Sie sich unsere Referenzen im Internet an. www.funk-satellit.de

running team

Refrather Läufer trainierten fleißig an der holländischen Küste

Wie jedes Jahr im Winter fuhr das TV Refrath running team mit einer großen Gruppe an die nordholländische Küste für ein verlängertes Wochenende ins Trainingslager. In den vier Tagen wurden von 22 Mittel- und Landstrecklern zwischen 50 und 125 km gelaufen. „Die bewaldete und langgestreckte Dünenkette zwischen Schoorl und Bergen aan Zee ist perfekt bei jedem Wetter zu laufen“ berichtet Jochen Baumhof, der wieder ein anspruchsvolles Trainingsprogramm gestrickt hatte. Der TVR-Coach fährt schon über 40 Jahren nach Nordholland und weiß um die positive Wirkung der Seeluft im Winter. Mit Wiederholungsläufen am Berg, lange Tempoeinheiten auf dem Heideweg oder regenerativen Einheiten auf weichem Waldboden oder am Strand wurde mit viel Spaß und Gruppendynamik Ausdauer, Tempohärte, Kraft und vor allem Motivation für die Frühjahrsziele getankt.



Glück gehabt: der 45. Königsforst-Marathon mit Sonne statt Sturm und Dauerregen

Am Morgen des 45. Königsforst-Marathons in Bergisch Gladbach-Bensberg waren die Aussichten nach einer heftigen Sturm- und Regenwoche immer noch kritisch. Doch Petrus hatte ein Einsehen. Vor dem ersten Start hörte der Regen auf und die Sonne zeigte sich. Die Förster hatten Tage zuvor nach dem Sturm Eberhardt ganze Arbeit geleistet und alle Bäume von der Laufstrecke weggesägt. Obwohl sicher einige Läufer bei den ungemütlichen Prognosen zu Hause blieben, waren insgesamt 1345 Läufer aus ganz Deutschland und viele Nachbarstaaten am Start - ein deutliches Plus.



Profi-Triathlet Justus Nieschlag vom Team GICOM gewinnt über 10 km souverän

Mit einem furiosen Finish ohne Konkurrenz gewann der DTU-Kaderathlet aus dem Saarland in starken 32:36 min mit Streckenrekord vor Frederik Orthmann (37:13/TV Ruppichterath) und Andreas Joswig (38:16) von den Schwelmer Jungs. Lauftalent Sonja Vernikow (LAZ Puma) siegte auf der profilierten Strecke in 38:49 min deutlich vor Sarah Valder (40:27 min) und Silke Schneider (41:22). Auf der Kurzstrecke war Viktor Vernikow in 17:45 min vor Jürgen Ley (18:17) und Siegfried Krischer (18:24) der Schnellste.

Nikki Johnstone gewinnt den Marathon im Alleingang in 2:36:54 Stunden

Der Schotte aus Düsseldorf konnte in Bensberg bereits seinen vierten Sieg über 42,2 km in diesem Jahr verbuchen. Auf Madeira steigerte er sich 2019 sogar auf eine 2:21er Zeit. Beim 45. Königsforst-Marathon stand für ihn ein flotter Dauerlauf auf dem welligen 21 km Rundkurs an. In der ersten Runde dachte Nikki Johnstone, dass der erfahrene Marathonmann Maciek Mierecko auch die volle Distanz läuft. Doch der Erfstädter setzte den Blinker links und gewann den Halbmarathon in 1:14:31 Std auf teilweise matschigem Geläuf. Weit voraus laufend ließ es der „Scotchman“ nach 1:15:06 Std Durchgangszeit etwas ruhiger angehen und gewann in 2:36:54 Std mit neun Minuten Vorsprung vor Gunnar Diederichs (2:45:20) aus Leverkusen und Michael Haydell (2:52:24). Völlig überwältigt von ihrem ersten Marathonsieg war Michaela Nicht. Die Läuferin von der LG Donatus Erfstadt lief ohne Uhr zwei gleichmäßige Hälften und gewann in persönlicher Bestzeit von 3:21:03 Std. Ihr folgten Susanne Harz (3:33:04) und Andrea Switala (3:34:07). Mit 234 Finisher auf Königsstrecke konnte das TV Refrath Running Team als Ausrichter eine schöne Steigerung um 50 Finisher gegen den Trend verzeichnen.



Halbmarathon: Doppelsieg für die Damen der LAZ Puma Rhein-Sieg

LAZ Trainer Thomas Eickmann hatte nicht nur Johnstone und den 10. der Cross DM 2019 Dennis Gerhard (4. HM / 1:16:41) gemeldet, sondern auch zwei flotte Frauen für die 21,1 km. Diese sorgte denn auch für einen LAZ-Doppelsieg: Adele Blaise-Sohnius gewann in 1:25:07 std vor Marlen Günther (1:27:38) und der erst 18jährigen Lea Meinecke (1:31:14) bei ihrem HM-Debut. Die Abiturientin geht auf das Albertus-Magnus-Gymnasium, seit zwei Jahren das perfekte Zentrum für den Königsforst-Marathon. Arthur Ralenovsky von den Rhein-Berg-Runners wurde Zweiter hinter Mierecko mit einer Nettozeit von 1:14:59 std vor Alexander Löhr (1:16:17) aus Bad Honnef. 853 Halbmarathonläufer erreichten das Ziel mit Blick auf das Bensberger Schloss. Ein Plus von 139 Teilnehmer gegenüber dem Vorjahr. Im Ziel gab es für alle die verdiente Belohnung: die RUN GREEN – RUN Happy Finisher-Medaille, inzwischen ein begehrtes Sammelobjekt.

Runde Sache mit vielen Serviceleistung

Ein großes Plus sind die kurzen Wege: von der Stadtbahn zum Start, zu den Klassenräume für Taschenabgabe, Massage, Umkleide und Este Hilfe. Im Foyer hat die hungrige Läuferchar das komplette Buffet geräumt. Die BAV-Abfallberatung und Verkaufsstände waren gut besucht. In der Aula wurden Finisher Shirts und ein Gravureservice angeboten. Der neue Zeitnehmer cologne timing präsentierte auf zwei großen Beamern Live-Ergebnisse und das neue „TAG-TV“, wo Jeder sofort seine Platzierung und Laufzeit individuell aufrufen konnte. Alle Siegerehrungen mit wertvollen Sachpreisen wurden pünktlich auf der großen Bühne von Organisationsleiter Jochen Baumhof vom TV Refrath wie immer locker und professionell durchgeführt.



Marathon-DM in Düsseldorf: Lukas Kley nach großem Kampf nach 2:41 h im Ziel

Sein erster richtigen Marathon-Wettkampf war für Lukas Kley von TV Refrath running team gleich die Deutsche Meisterschaft, die innerhalb des METRO-Marathons in Düsseldorf ausgetragen wurde. Der 26jährige läuft erst seit zwei Jahren und lief damals aus Spaß ohne Vorbereitung eine 3:07 std. Doch diesmal hatte der Kölner, der seit letztem Sommer im TVR-Trikot startet, sich akribisch auf den großen Tag vorbereitet. Obwohl ihm zwei Wochen Trainingskilometer durch eine Verletzung fehlten, war er guten Mutes eine Zeit von 2:36 Stunden laufen zu können. So ging er auch planmäßig die erste Hälfte in knapp 1:18 h an und fühlte sich gut. Nach 23 km zog er das Tempo etwas an und musste 5 km später aber feststellen, dass seine Muskulatur begann fest zu werden. Das der Marathon erst jetzt beginnt, wissen erfahrene Langstreckler nur zu gut. Nach 34 km ein kurzer Boxenstopp und die Aufmunterung durch TVR-Coach Jochen Baumhof, langsamer weiterzulaufen. Mit großem Kampf finishte Lukas Kley nach 2:41:14 Stunden ... und war trotz der Leiden auf den letzten 10 km zufrieden mit seiner Leistung. Von 1993 Finisher belegte der TVRler als schnellster Läufer im Rheinisch-Bergischen Kreis im internationalen Feld Rang 64 und Platz 38 in der DM-Wertung. „Lukas hat noch viel Potential. Diese Erfahrungen sind wichtig für seine Entwicklung“ lobt sein Trainer seinen Kampfgeist und seine Disziplin.



Erfolgreiche Mission von Heiko Wilmes in Nordafrika

Gleich drei Starts bei den offenen Afrikanischen Master Meisterschaften waren für den Refrathener Langstreckler Heiko Wilmes in der ersten Februar-Woche ein großartiges Erlebnis. Aber auch seine Zeiten und Platzierungen können sich für den M50-Läufer vom TV Refrath running team sehen lassen: Bei seinem ersten Start im 8 km Crosslauf fehlten ihm nach 28:26 min als Vierter im Ziel nur drei Sekunden auf den Bronzerang. Am zweiten Tag dann Start über 5000 m im Stadion. Hier finishte Heiko Wilmes überraschend als Zweiter und errang mit 18:06 min sogar eine sehr dekorative Silbermedaille. Am dritten Wettkampftag startete der TVRler noch über die Halbmarathondistanz. Nach 21,1 km mit ziemlich schweren Beinen lief er in respektablen 1:23:52 Stunden auf den 5. Platz seiner Altersklasse. So gut in Form war Heiko Wilmes Anfang des Jahres noch nie.



Cross-DM Ingolstadt: 2 x Vizemeister für unsere TVR-Mädels

Cross ist unser Ding. Darin sind sich Karin Janz, Doris Remshagen und Antje Wietischer seit Jahren einig. Bisher waren sie immer Garanten für das Treppchen in der Altersklasse W50 und älter. Doch 2019 war eine Medaille bei den Deutschen Crosslauf-Meisterschaften in Ingolstadt auf einem selektiven Rundkurs mit einer gemeinen kurzen Rampe, die fünf Mal zu meistern war, alles andere als ein Selbstläufer. Neun Team hatten gemeldet, soviel sie lange nicht. Karin lief wie immer forsch an, obwohl sie seit Wochen mit ihrem Heuschnupfen zu kämpfen hat. Sie schlug sich als 9. der W50 tapfer und lief nach 23:46 min ins Ziel. Dahinter kämpfte Antje Wietischer um eine Einzelmedaille in der W60. Das gelang der vielfachen Deutschen Meisterin auch diesmal.

Mit 24:05 min musste sie sich nur Conny Wagener geschlagen geben. Jetzt steht es 2:1 für die Eschenburgerin. Denn bei den Deutschen Hallenmeisterschaften nur eine Woche zuvor stand es nach 2 Rennen Unentschieden. Aber Antje ist Antje. Sie nimmt es wie immer sportlich und war glücklich über ihre dritte DM-Silbermedaille binnen 9 Tagen. Doris Remshagen war die dritte und wichtige Läuferin für die Mannschaftswertung. Durch ihren 14. Platz der W50 konnte das TV Refrath running team mit 55 Punkten und nur 2. Zähler vor dem TuS Griesheim die Vize-Meisterschaft feiern. Der DM-Titel ging diesmal klar an den PTSV Rosenheim mit 45 Punkten.

TVR-Läufer erringen fünf DM-Medaillen in Halle an der Saale



„Das ist ein tolles Ergebnis“ resümiert TVR Lauftrainer Jochen Baumhof am Ende der Deutschen Senioren-Hallenmeisterschaften im Süden von Sachsen-Anhalt. Mit gleich vier Mal Silber und einer Goldmedaille kehrten die Aktiven des TV Refrath running team am Karnevalswochenende heim.

Antje Wietscher fehlten nur 3/10tel Sekunden für eine Sensation

Ein Bummelrennen ist so gar nicht nach dem Geschmack der Leichlinger Multisportlerin, die ja eher im Crosslauf und auf den langen Distanzen zu Hause ist. Beim 800 m Lauf der AK W60 wurde es der 42fachen DM-Medaillensammlerin zu bunt. Sie stürmte mit einer 41er Runde forsch an die Spitze und überrumpelte alle Mittelstrecken-Spezialistinnen. Dies hatten größte Mühe, dem hohen Tempo zu folgen und Wietscher (Foto) sah eingangs der Zielgeraden sogar schon wie die Siegerin aus. Aber die 400 m Läuferin Birgit Reinke-Wiese vom TSV Klausdorf fing die TVR-Läuferin noch ab und gewann in 2:57,65 zu 2:57,93 Minuten im Starterfeld von 10 Läuferinnen. Ihre erste Silbermedaille der 2019er Hallen-DM gewann Antje Wietscher bereits am Vorabend über 3000 m in 12:18,10 min hinter der Favoritin Conny Wagener (12:15,69) von der LC Eschenburg.

Kalle König verteidigt seinen 400 m Titel mit Landesrekord und gewinnt über 800 m Silber

„Silberlocke“ Karl-Heinz König (Foto) wusste bereits vor dem Finale, dass der neue Konkurrent in der M70, Peter Schultz, äußerst spurtstark ist. Nach drei taktischen Runden ergriff der Pforzheimer die Initiative und gewann mit gut einer Sekunde Vorsprung vor Kalle König (2:48,75) in mäßigen 2:47,50 min den DM-Titel. Doch der



Bergisch Gladbacher hatte am Folgetag noch seine Chance.

Über 400 m deklassierte auf den 2 Runden trotz der ungünstigen Außenbahn die Konkurrenz um fast drei Sekunden. In 68,49 s vor Ulrich Becker (72,06 s) vom ESV Lokomotive Potsdam und Dr. Rudolf Hüls (72,54 s) von der LG Lage Detmold. Der 70jährige war mit neuem Landesrekord sogar schneller als im Vorjahr.

Titelverteidiger Frank Weber ist glücklicher Vize-meister

Vor vornherein war klar: am Rekordhalter der M45 und Neu-M50er Hubert Leineweber vom OSC Berlin geht kein Weg vorbei. Dieser siegte dann auch souverän auf der 800 m Distanz in 2:07,23 min. Doch die Plätze zwei bis fünf waren völlig offen. Der 2fache Meister des

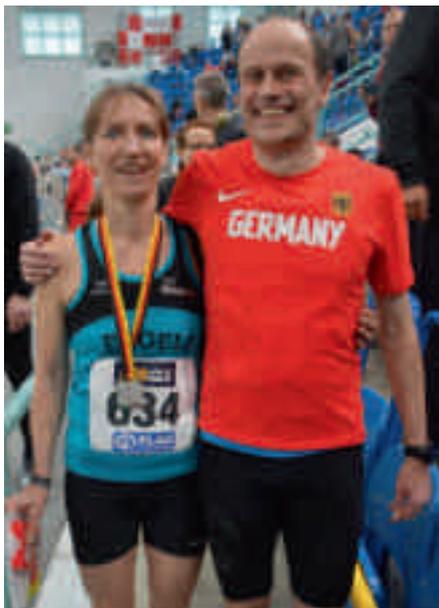


Vorjahres spielte in der letzten von vier Runden wieder einmal seine ganze Cleverness aus und überspurtete Martin Wams (2:10,94) aus Hamburg und Ulrich Pohl (2:11,00) vom OSC Damme. Für den 9. der letzten Freiluft-Weltmeisterschaft blieben die Uhren bei 2:10,15 min stehen - Mission erfüllt.

Starkes 800 m Rennen für Karin Janz – Heiko Wilmes stieg aus

Deutlich verbessert präsentierte sich gegenüber den Landesmeisterschaften Karin Janz über 800 m. Sie finishte in einem sehr starken Feld der W50 als 7. nach 2:41,37 min vor Vivien Grünbaum aus Berlin. Jedoch stand

ihr nach einem risikofreudigen Rennen über 3000 m die Enttäuschung über Rang 7 und 12:13,67 min ins Gesicht geschrieben. Da war sicher mehr drin. Ihr Mut wurde am Ende nicht belohnt. Das für Heiko Wilmes viel zu hohe Anfangstempo war das k.o. nach der sechsten Runde im 3000 m Lauf der M50, dass er bereits an letzter Position mit 3:15 min für den ersten Kilometer angelaufen war. Am kommenden Wochenende ist der Refrathler bei der Cross-DM in Ingolstadt aber schon wieder heiß auf Wiedergutmachung. Dort starten auch die Mannschaft-Titelverteidigerinnen Doris Remshagen, Antje Wietscher, Karin Janz und in der M65 Martin Groos.



Antje Witscher und Frank Weber

Senioren sport

Kurzprotokoll Hauptversammlung am 16. März 2019

Insgesamt 24 Personen hatten sich im Refrathener Treff um 15:00 Uhr eingefunden.

TOP 1: Bericht und Rückblick auf 2018

Der Abteilungsleiter hat ausführlich über die sportliche Seite der drei genutzten Angebote (G1, G2 und S) berichtet. Außerdem wurde auf die Veranstaltungen des Vorjahres zurückgeblickt.

TOP 2: Kassenbericht und Jahresabschluss 2018

Die Kassenwartin hat detailliert über die finanzielle Entwicklung und den aktuellen Stand berichtet. Da der Aufwand die Einnahmen im letzten Jahr insbesondere durch die Sommerfahrt höher war, hat der Vorstand vorgeschlagen, bei der nächsten Fahrt den Pauschalpreis für Mitglieder und Gäste den zu erwartenden Kosten genauer anzupassen.

TOP 3: Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wurde von den Anwesenden per Akklamation entlastet.

TOP 4: Bestätigung bzw. Neuwahl der Gruppenleiter.

Die Gruppenleiter, Edeltraud Sengpiel (G2), Gisela Blissenbach (S) und Brigitte Pursch (G1) wurden bestätigt, wobei aus dem Kreis der Mitglieder und des Vorstands zugesagt wurde, bei Bedarf Geburtstagsbesuche zu übernehmen.

TOP 5: Bestätigung bzw. Neuwahl der Kassenprüfer

Da keine anderen Informationen vorlagen, wurden die Kassenprüfer (Waltraud Brünger und Ayhan Sevincen) per Akklamation entlastet und im Amt bestätigt.

TOP 6: Termin und Ziel der Sommerfahrt 2019

Neun Vorschläge wurden vorgestellt und ausführlich diskutiert. In der abschließenden Abstimmung fiel eine große Mehrheit auf den Vorschlag, nach Königswinter zu fahren, die Zahnradbahn zum Drachenstein mit Führung durch die Drachenburg zu nutzen. Als Termin wurde Dienstag, 30. Juli festgelegt. Der Vorstand wird eine zeitnahe Vortour unternehmen, um Details wie Anfahrt, Mittagessen und Kaffeetrinken in Königswinter oder Umgebung zu erkunden.

TOP 7: Ausflug während der Sommerferien

Als Termin wurde der Samstag, 24. August festgelegt. Ziel und Ablauf, wobei möglichst viele Mitglieder teilnehmen können, wird vom Vorstand mit Unterstützung von interessierten Teilnehmern in den nächsten Wochen festgelegt.

TOP 8: Adventsfeier

Als Termin steht der 7. Dezember fest (Samstag vor dem 2. Advent). Der Raum im Refrathener Treff und der Chor „Spätlese“ sind fest gebucht.

Die Sitzung wurde um 16:45 Uhr beendet.

Protokollführer: Michael Jacobs

Tanzen

Hier ein paar Eindrücke von meinen Tanzkursen, die immer Donnerstags im Bürgerzentrum Steinbreche stattfinden.

Ich biete meine Tanzkurse an **für Kinder ab 3 Jahren**.

Genauere Kurszeiten findet ihr im Programmheft.

Die diesjährige Tanzaufführung für Eltern & Freunde war wieder ein voller Erfolg!

Vielen Dank nochmal an alle!

Rike Scheel



Tennis

Auch dieses Jahr freuen wir uns sehr , dass wir mit wachsender Mitgliederzahl in die neue Saison starten.

Wie auch im letzten Jahr haben wir 9 aktive Mannschaften gemeldet . Wie freuen uns besonders , dass wir im Segment der Jugend weiter ausbauen.

Durch das tolle Engagement unserer beiden Jugendwarte haben wir auch in diesem Sommer wieder unser beliebtes Tennis Camps ausgebucht.

Aus Kindern werden Jugendliche, so startet unsere U18 mit einem 6:0 Sieg gegen Herkenrath erfolgreich in die Saison. Zusammen mit ihrem Trainer Alex Jahnke haben sich die Jungs über die Wintersaison toll vorbereitet. Wir sind gespannt wie es weiter geht.



Auch unser Trainer Walter Ulbrich (Foto) hat großen Spaß mit den Kindern zu trainieren. Neben den Kindern werden von ihm auch die Mannschaft Damen 40 und einige Erwachsene trainiert.

Für uns als kleiner Tennisclub steht das Miteinander im Vordergrund. Neben allen Mannschaftsspielen genießen wir alle immer unsere Veranstaltungen für alle Mitglieder, egal ob Mannschaftsspieler oder Hobbyspieler. In diesem Sinne freuen wir uns auf unser traditionelles Pfingstturnier am 9.6.19



Schütze Elektrotechnik

HrH. Norbert Schütze
 Simonsvielse 5
 51427 Bergisch Gladbach
www.elektro-schuetze.de

Tel.: 0 22 04 / 25 103
 Fax: 0 22 04 / 96 27 30
 Mobil: 0173 / 06 07 819
info@elektro-schuetze.de

schnell
 freundlich
 zuverlässig



Tischtennis

Vier Aufstiege und einer im Sinn

Nach der überaus erfolgreichen Jubiläumssaison 2017/2018 mit drei Aufstiegsmannschaften hat keiner damit gerechnet, dass die gerade abgelaufene Saison noch erfolgreicher werden wird.

TV Refrath schlägt 2019/2020 in der Oberliga auf

Der vierte Aufstieg in den vergangenen sechs Jahren war sicherlich der Überraschendste bislang. „Anfang Mai kam der Spielleiter der Oberliga, Werner Almesberger, auf die Drittplatzierten der NRW Ligen zu und hat die Aufstiegsbereitschaft abgefragt“, erklärt Jakob Eberhardt. Hintergrund war, dass es einige Aufstiegsverzichtete gab und dadurch noch ein Platz in der Oberliga frei war. „Nun haben alle Tabellendritten der drei NRW Ligen die Chance bekommen aufzusteigen“, so Eberhardt, „so wie es aussieht werden Hamm und Ochtrup ebenfalls von der Chance Gebrauch machen“. Die Refrathener haben sich die Entscheidung nicht leicht gemacht. Eigentlich wollten Sie in der kommenden Saison in der NRW Liga um die Meisterschaft spielen und nun heißt es Abstiegskampf vom ersten Ballwechsel der Saison: „Wir gehen sicherlich nur mit einer kleinen Chance in dieses Rennen, allerdings wollen wir zeigen, dass auch im Tischtennis über den Mannschaftsgedanken und Trainingsfleiß solche Ziele zu erreichen sind“, so Eberhardt. Einen weiteren Neuzugang zur Verstärkung der Mannschaft hat der TV Refrath ausgeschlossen. Dafür möchte die Mannschaft im Training weiter an sich arbeiten und geht die Chance mit großer Vorfreude an. „Wir wollen ackern bis zum Umfallen und alles dafür tun auch 2020 in der Oberliga zu spielen“, blickt Jakob Eberhardt voraus.





„Die Zweite“

Unsere zweite Mannschaft ist vom ersten bis zum letzten Spieltag durch die Bezirksliga marschiert. Ohne einen einzigen Verlustpunkt sicherte sich die Mannschaft um Kapitän Jörg Balzer sehr souverän die Meisterschaft und schlägt in der kommenden Saison in der Landesliga auf. Ebenfalls Meister wurde die Dritte um Kapitän Burkhard Hillebrand. Nach einer zu Beginn noch überraschenden Siegesserie wurden in der Rückrunde alle Angriffe der Verfolger mit Bravour abgewehrt und der Direktaufstieg in die Bezirksliga geschafft.



Die dritte Mannschaft nach dem entscheidenden Sieg

Die vierte Mannschaft sicherte sich am letzten Spieltag in dramatischer Art und Weise den zweiten Platz in der Kreisliga. Diese Platzierung hat den Weg zu den Relegationsspielen geebnet. An den zwei Relegationswochenenden konnte die Mannschaft alle vier Spiele gewinnen und ist nun erste Anwärter auf einen freien Platz in der Bezirksklasse. Wir sind gespannt, ob es noch für den Aufstieg reichen wird.



Unsere vierte Mannschaft

Julian Peters hat sich vergangene Saison dazu bereit erklärt als Spielertrainer die fünfte Mannschaft „nach oben“ zu führen. In der ersten Saison gelang die Meisterschaft in der 3. Kreisklasse. Kommende Saison geht es in der 2. Kreisklasse weiter und das Ziel wird dasselbe sein: „Meister werden“! Wir sind gespannt und freuen uns über die großartige Leistung in der vergangenen Saison.

Unsere sechste Mannschaft wird es in dieser Form in der kommenden Saison nicht mehr geben. Unser Altmeister um Waldemar Gehrigk möchten nicht mehr regelmäßig am Spielbetrieb teilnehmen und stehen nur noch als Ersatz für die Fünfte zur Verfügung.

TV Refrath wird Westdeutscher Pokalsieger

Zum zweiten Mal nach 2014 wird der TV Refrath Westdeutscher Pokalsieger

Nach den deutlichen Siegen gegen Heiligenhaus, Siegen und Grevenbroich kam es im Final-Four Turnier in Bönen zum Halbfinale gegen den Ligakonkurrenten aus Aachen-Brand. In einem hochklassigen Spiel konnte die Mannschaft mit Jakob Eberhardt, David Pfabe und Marc Hecht 4:3 gewinnen. Jeder Spieler konnte jeweils ein Einzel gewinnen, darüber hinaus siegte das Doppel Eberhardt/Pfabe souverän. „Beim Spielstand von 3:1 hätten aber sowohl Jakob als auch Marc auch gewinnen können“, erklärte Trainer Julian Peters, „nach den zwei knappen Niederlagen hat David dann relativ souverän den entscheidenden Siegpunkt geholt.“ Im Endspiel kam es zum Duell mit dem Spitzenreiter der Verbandsliga Gruppe 1, der DJK Avenwedde. Überraschend deutlich mit 4:0 wurde das Spiel gewonnen und damit der Pokalsieg nach Refrath geholt. Überragender Akteur im Finale war David Pfabe, der sowohl im Einzel als auch im Doppel überzeugte. „David hat eine großartige Leistung gegen die gegnerische Nummer 1 gebracht und auch im Doppel überragend gespielt“, erklärte Pokalkapitän Fabian Wahl im Anschluss an die Begegnung. Damit steht fest, dass der TV Refrath zum zweiten Mal bei den Deutschen Pokalmeisterschaften für Verbandsklassen mitspielen wird, diesmal sogar in der „Königsklasse“ bis NRW Liga. „Wir freuen uns einen weiteren Titel nach Refrath geholt zu haben“, resümierte Spitzenspieler Jakob Eberhardt, „nun wollen wir uns auch bei den Deutschen bestmöglich präsentieren“. Zur Erinnerung: 2014 kehrten die Refrather mit der Bronzemedaille zurück, mal sehen wie weit es diesmal geht.



Sanitär- und Heizungstechnik



Ihr Komplettbad
individuell gestaltet

Ökologische
Heizsysteme

Reparatur und Wartung

51427 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04/6 45 85

E-Mail: mail@bach-info.de
www.bach-info.de

Wir für Refrath – der Stammtisch der Refrather Vereine und Institutionen*



* Eine Initiative des Bürger- und Heimatvereins Refrath e.V.



Mitglied werden und sich für Refrath
engagieren

Kontakt und Infos unter:

www.buergel-heimatverein-refrath.de
info@buergel-heimatverein-refrath.de



- **Gegründet 1982**
wird der GVH in den 20er Jahren
- **ca. 300 Mitglieder**
darunter auch Familienvereine
- **5 Refrath-Bücher**
von 1982 bis 2018
- **4 ausgetrennte Rundwege**
mit Markierungen und Karten
- **42 Informationsblätter**
zur Ortsgeschichte
- **mit Treffen & Infoveranst.**
jeweils am 1. Sonntag im Monat
- **Jährliches Treffen**
im 2018
- **Fahrten und Entdeckungst.**
auch für Nichtmitglieder
- **Pflege historischer Bauwerke**
Biele, Kuckuckstein und andere
- **Pflege des Ortes**
z.B. Biotopzung & Pflege
Steinweges
- **Zusammenarbeit mit**
Refrather Vereinen & Institutionen
insbes. „Stammes-Refrath-Verband“

Bürger- und Heimatverein Refrath e.V.

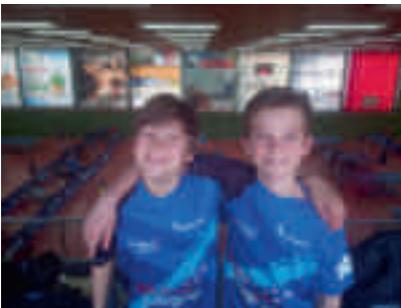
Highlights aus dem Nachwuchsbereich:



Simon Breeger erreicht nach dem dritten Platz beim Ortsentscheid auch den dritten Platz auf Kreisebene. An der Qualifikation für den Verbandsentscheid scheitert er nur knapp.



Carlo Galbas wird auf Kreisebene Dritter bei den C-Schülern und auf Bezirksebene verpasst er denkbar knapp das Top-12 Endrunden Turnier. In der kommenden Saison darf Carlo nochmal bei den C-Schülern angreifen.



Karl Tennie und Piet Kratzheller qualifizieren sich nach starken Leistungen auf Kreisebene für die Bezirksranglisten.



Unsere B-Schüler verpassen mit dem dritten Platz auf Bezirksebene die Westdeutschen Mannschaftsmeisterschaften nur knapp.

Unsere zweite Schülersmannschaft kämpft sich nach einer großartigen Saison durch zwei Relegationsspieltage und schafft den Aufstieg in der höchsten Schülerklasse, die Schüler Bezirksliga.



Traditionell fand auch in dieser Saison ein Ortsentscheid der Mini Meisterschaften in Refrath statt. Mit Simon Breeger, Benjamin Kruczina und einigen anderen Kids haben wir wieder einige Nachwuchsspieler gewinnen können.



Samira Oudriss erreichte in ihrem ersten Mädchen 18 Jahr den vierten Platz auf Bezirksebene und hofft noch auf das Ticket für das Top 24 der Mädchen im WTTV.



Jamal Oudriss spielt sowohl in seiner Altersklasse Jungen 13 als auch bei den Jungen 15 beim Top 32 des WTTV mit. Auf Bezirksebene erreichte er im älteren Jahrgang den dritten Platz und war in seiner Altersklasse freigestellt.



Weitere Highlights:

Unsere erste Schülermannschaft (von links: Johannes Wendeler, Jan Dombach, Piet Kratzheller und Simon Hamacher) erreicht den dritten Platz in der Schüler Bezirksliga.



Simon Eberhardt wird nach einer Marathonveranstaltung Zweiter bei den Uni Meisterschaften in Graz.

Derzeit befindet sich Simon (ganz links auf dem Bild) für sein Masterstudium in Graz in Österreich. Bei den dortigen Uni Meisterschaften wurde er Zweiter im Einzel und Doppel. Nach 45 Sätzen an einem Wettkampftag war Simon entsprechend K.O. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg!



Hannes Stäger absolvierte 44 Spiele in der abgelaufenen Saison und gewinnt dabei in den ersten vier Mannschaften Spiele. Damit hat Hannes für den TV Refrath schon in allen Ligen von der 3. Kreisklasse bis zur NRW Liga aufwärts gespielt. Die Landesliga und Oberliga können in der kommenden Saison noch dazu kommen. Eine einmalige Leistung - grandios!



Frank Boden (Foto) ist immer da, wenn man ihn braucht. In der Bezirksliga war Frank „Mr. Unbezwingbar“ und bei seinen beiden NRW Liga Einsätzen wusste er ebenfalls zu überzeugen. Schön, dass du für uns aufschlägst!



Neuzugänge 2019

Marco Stefanidis verstärkt den TV Refrath



Das Nachwuchstalente Marco Stefanidis wechselt vom Heiligenhauser SV zum TV Refrath und wird die erste Mannschaft verstärken. „Wir sind sehr froh, dass wir Marco von unserem Weg überzeugen konnten“, erklärt Kapitän Jakob Eberhardt den Transfer, „nun können und wollen wir in der kommenden Saison richtig angreifen und ganz vorne mitspielen“. Der 14-jährige Stefanidis spielte bislang in der Verbandsliga für den bergischen Konkurrenten aus Heiligenhaus und hat dort im oberen Paarkreuz schon eine positive Bilanz gespielt.

„Darüber hinaus hat Marco bei der Deutschen Rangliste zweimal (Top 24 und Top 12) den sechsten Platz belegt und gehört zu den stärksten Spielern seines Jahrgangs im Westdeutschen Tischtennis-Verband“, so Eberhardt. Zu seinen größten Erfolgen zählen der Sieg beim WTTV Top 12, der Achtfinaleinzug im Einzel und die Bronzemedaille im Doppel bei den Deutschen Schülermeisterschaften 2019. Seine Beweggründe für den Wechsel beschreibt Marco mit den „besseren Trainingsmöglichkeiten in Refrath“. Zudem freut er sich „auf die höhere Spielklasse und hofft in Refrath den nächsten Entwicklungsschritt zu machen und mit der Mannschaft in der Oberliga den Klassenerhalt zu schaffen“. Er wird in der Saison 2019/2020 im mittleren Paarkreuz der Oberliga Mannschaft spielen: „Wir trauen ihm den Sprung voll und ganz zu, deswegen waren wir auch so hartnäckig und wollten den Spieler gerne verpflichten“, erklärt Jakob Eberhardt die Beweggründe von Seiten des TV Refrath.



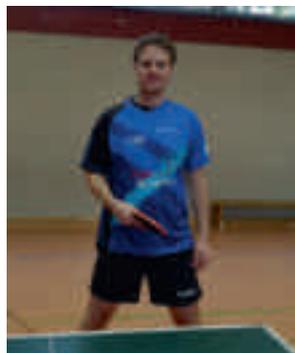
Ingo Hansens (links) wird in der neu gebildeten Seniorenmannschaft zum Einsatz kommen. Mit David Pfabe und Peter Mertens-Urbahn wollen die drei gerne mindestens zu den Westdeutschen Meisterschaften gelangen. Laut Ingo „können es aber auch die Deutschen werden“.



Der 16-jährige Alex Mao (links) verstärkt die dritte Mannschaft in der Bezirksliga.

Dennis Loer (rechts) soll die erste und zweite Mannschaft verstärken.

Michael Brandenstein (ohne Bild) erweitert den Kader der vierten und fünften Mannschaft.



Volleyball

Rückkehr an alte Wirkungsstätte

Neben der bedauerlichen Nachricht vom nahenden Ende bzw. dem reduzierten „zur Verfügung stehen“ des jahrzehntelangen Engagements von Renate Sievering für unsere Abteilung gibt es gleichwohl auch eine sehr erfreuliche Personalmeldung zu verkünden. Mit Nico van der Lucht kehrt ein bekanntes Gesicht zurück zu seinem Heimatverein und wird mit seinem Einsatz besonders im Jugendbereich neue Entwicklungen anstoßen. Zudem

„In den letzten Jahren war die Entwicklung der Abteilung trotz des immensen Einsatzes aller Beteiligten leider nicht so erfolgreich. Nicht nur im Sportlichen blieben Erfolge aus, sondern auch die Mitgliederzahlen waren rückläufig. War der TVR zu seiner



Hochzeit neben TSV Bayer 04 Leverkusen der Verein mit den meisten Volleyballmannschaften im Volleyballkreis Leverkusen/Rheinberg so gab es in der vergangenen Saison nur noch eine Damenmannschaft im Leistungsbereich, die bis zum Saisonende durchgehalten hat. Mit Nico bekommen wir eine Trainerpersönlichkeit zurück, die sowohl hier im TVR als auch andernorts erfolgreiche Jugendarbeit geleistet und Mannschaften aufgebaut hat“, freut sich Abteilungsleiter Michael Wernitz. „Zusammen mit dem verbleibenden Trainer Lars Lachmann, einem angehenden Sportlehrer, wird er mit Sicherheit neue Anreize schaffen und Akzente setzen.“

Geplant ist zunächst einmal die Übernahme der Einstiegsgruppen durch das neue Trainer-Duo. Mittelfristig sollen im TVR aber auch wieder Jugendmannschaften zum Spielbetrieb gemeldet werden. Und

was sagt der Rückkehrer selbst?

„Ich habe hier in Refrath wunderbare Zeiten erlebt. Als FSJler, während meiner Ausbildung und auch später als Student habe ich hier tolle Erfahrungen und schöne Erinnerungen sammeln können. Nun bin ich wieder in der Umgebung beheimatet und freue mich, zu meinen sportlichen Anfängen zurückkehren zu können.“

Wer Interesse hat, Volleyball kennenzulernen, ist herzlich eingeladen zu den Trainingszeiten in der Halle vorbeizuschauen.

Volleyballanfänger - Mädchen

Jeden Donnerstag von 18h bis 20h treffen sich in der Steinbreche volleyballbegeisterte Mädchen im Alter von 9 bis 15 Jahren.

Von **A** wie Aufschlag bis **Z** wie Zuspiel lernen sie mit viel Spaß und spielerischen Übungsformen das Pritschen und Baggern. Los geht es dabei in dem vereinfachten Spielmodus „*volley-cool*“, bei welchem das Fangen und Werfen erlaubt ist. Fortgeschrittene spielen dabei den Ball nur noch *volley*.

Mit Freude beobachten wir unseren quirligen Nachwuchs, wie er sich in den letzten 2 Jahren entwickelt hat und die Mädels mit großem Elan regelmäßig zum Training kommen.

Für die Zukunft möchten wir gerne, dass aus den Volleyballanfängerinnen von heute die Damenmannschaft von morgen wird.

Mädels ab einem Alter von 9 Jahren, die Spaß am Umgang mit dem Ball haben oder es lernen möchten, sind herzlich bei uns willkommen.

Lust auf Volleyball ? Komm vorbei ! Wir freuen uns auf Dich !

Renate und Lena





„KONTAKT“

Nächste Ausgabe

erscheint 2x pro Jahr / Auflage 2000 Stück
Dezember 2019

Impressum

Herausgeber:

TV Refrath 1893 e.V.

verantwort. für Inhalt/Gestaltung:

Heinz Kelzenberg, Jakob Eberhardt

Anzeigen:

Geschäftsstelle TV Refrath, Wickenpfädchen 11
51427 BGL, Telefon (02204/60349)

Design

Grafik Danikas, Händelstraße, 51427 BGL,
Telefon (02204/249323)

Druck

Häuser KG, Venloer Str. 1271, 50829 Köln,
Telefon (0221/9565030)

Punkten Sie mit DruckDiscount24.de!

Ihr zuverlässiger Druckpartner mit Spitzenqualität zu günstigen Preisen



www.druckdiscount24.de

*Ihr Gutschein-Code lautet **AZ51184605**. Er ist nur bis zum 31. Dezember 2019 gültig und pro Kunde nur einmalig einlösbar. Pro Bestellung ist nur ein Gutschein einsetzbar, gültig für alle Produkte dieser einen Bestellung. Gutscheine sind nicht kumulierbar. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Buch- und Offsetdruckerei
Häuser KG
Inhaber Günter Mazur und Heiko Mazur



Venloer Str. 1271 • 50829 Köln

Tel. +49 221 84657-200

info@druckdiscount24.de